Preis- und Leistungsverzeichnis.

Preise von ausgewählten Dienstleistungen für Privatkunden und Geschäftskunden.

Fassung: 1. Juni 2026

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die besonderen Bedingungen der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) gelten für die Geschäftsverbindung des Kunden mit der LBBW und ihrer unselbstständigen Anstalt, der Baden-Württembergischen Bank. Erklärungen der Baden- Württembergischen Bank im Rahmen der Geschäftsverbindung berechtigen und verpflichten ausschließlich die Landesbank Baden-Württemberg.

Die LBBW (nachstehend einschließlich ihrer unselbstständigen Anstalten »Bank« genannt) kann gemäß Nr. 17 Abs. 3 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Leistungen, die nicht Gegen- stand einer Vereinbarung oder im Preis- und Leistungsverzeichnis aufgeführt sind und die im Auftrag des Kunden oder in seinem mutmaßlichen Interesse erbracht werden und die, nach den Umständen zu urteilen, nur gegen eine Vergütung zu erwarten sind, ein nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen angemessenes Entgelt verlangen. Mit Ausnahme der Preise, deren Höhe den gesetzlichen Vorgaben entspricht, können durch Übereinkunft zwischen Kunden und Bank Preise vereinbart werden, die von den nachfolgend genannten Preisen abweichen. Außer- dem kann sie Auslagenersatz gemäß den gesetzlichen Vorgaben geltend machen.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel A
Preise und Leistungsmerkmale bei der Kontoführung und der Erbringung von Zahlungsdiensten (Überweisungen, Lastschriften, Kartenzahlungen, Bargeldein- und Bargeldauszahlungen) sowie beim Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden

I. Kontenmodelle
1. Privatkonten (EUR)
2. Geschäftskonten (EUR)
3. Fremdwährungskonten
4. Bereitstellung der Entgeltaufstellung gemäß Zahlungskontengesetz

II. Erbringung von Zahlungsdiensten für Privatkunden und Geschäftskunden
1. Allgemeine Informationen zur Bank
2. Überweisungen
3. Lastschriften
4. Kartengestützter Zahlungsverkehr/Bargeldein- und Bargeldauszahlungen
5. Weitere Dienstleistungen
6. Umrechnungskurs bei der Erbringung von Zahlungsdiensten in fremder Währung

III. Scheckverkehr
1. Inlandsscheckverkehr
2. Grenzüberschreitender Scheckverkehr
3. Sonstiges

Kapitel B
Preise für Dienstleistungen im standardisierten Geschäftsverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden (Sparverkehr, Kreditgeschäft, Wertpapiergeschäft, Safes/Verwahrung, Sonstiges)
1. Sparkonto
2. Geduldete Kontoüberziehungen/Ratenkredite
3. Wertpapiere
4. Safes/Verwahrung
5. Sonstiges

Kapitel C
Umrechnungskurs bei Fremdwährungsgeschäften (außer Zahlungsdienste) für Privat- und Geschäftskunden

Kapitel D
Hinweis auf die Möglichkeit der außergerichtlichen Streitbeilegung, der sonstigen Beschwerdemöglichkeiten und der zivilrechtlichen Klage

Kapitel A
Preise und Leistungsmerkmale bei der Kontoführung und der Erbringung von Zahlungsdiensten (Überweisungen, Lastschriften, Kartenzahlungen, Bargeldein- und Bargeldauszahlungen) sowie beim Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden

Die ausgewiesenen Preise verstehen sich im Falle der Option zur Umsatzsteuerpflicht bei Unternehmen im Sinne des Umsatzsteuergesetzes zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer.

I. Kontenmodelle

1. Privatkonten[1] (EUR)

1.1 Mehrwert-Giropaket Giro extend classic pro Monat 10,90 EUR
(inkl. aller Buchungsposten, BW-BankCard plus (Debitkarte) und Kreditkarte – siehe Tabelle)
Max. eine BW-BankCard plus (Debitkarte) bzw. Kreditkarte pro Kontoinhaber

Ausgabe einer Kreditkarte in Verbindung mit dem Mehrwertpaket extend classic		
	Kontoinhaber (Hauptkarte)	**extend-Partner (Zusatzkarte)**
Standard	BW extend Visa Card mit monatlicher Abrechnung (Kreditkarte)[4]	BW extend Visa Card mit monatlicher Abrechnung (Kreditkarte)[4]
Optional kann anstelle der BW extend Visa Card mit monatlicher Abrechnung (Kreditkarte) eine der folgenden Karten gewählt werden.	– SPECIAL Mastercard = BW extend Mastercard mit monatlicher Abrechnung (Kreditkarte)[4] – BW Basic Visa Card (Debitkarte)[4]	– SPECIAL Mastercard = BW extend Mastercard mit monatlicher Abrechnung (Kreditkarte) (Preis: 29 EUR p. a.) – BW Basic Visa Card (Debitkarte) (Preis: 35 EUR p. a.)
Bestellung einer Wunsch-PIN – Erstbestellung – jede weitere Bestellung	 kostenlos 4,90 EUR	 kostenlos 4,90 EUR

Sonstige im Preis- und Leistungsverzeichnis ausgewiesene Leistungen werden gesondert be- preist: siehe u.a. Ziffer II. 4.

1.2 Mehrwert-Giropaket Giro extend gold pro Monat 15,90 EUR
(inkl. aller Buchungsposten, BW-BankCard plus (Debitkarte) und Kreditkarte – siehe Tabelle)
Max. eine BW-BankCard plus (Debitkarte) bzw. Kreditkarte pro Kontoinhaber

Ausgabe einer Kreditkarte in Verbindung mit dem Mehrwertpaket extend gold		
	Kontoinhaber (Hauptkarte)	**extend-Partner (Zusatzkarte)**
Standard	SPECIAL Goldcard Set [4] (Kreditkarte)	SPECIAL Goldcard Set [4] (Kreditkarte)
Optional kann anstelle des SPECIAL Goldcard Set (Kreditkarte) eine der folgenden Karten gewählt werden.	– SPECIAL Visa Card = BW extend Visa Card mit monatlicher Abrechnung (Kreditkarte)[4] – SPECIAL Mastercard = BW extend Mastercard mit monatlicher Abrechnung (Kreditkarte)[4] – BW Basic Visa Card (Debitkarte)[4] – VfB Kreditkarte (Kreditkarte)[4, 5]	– SPECIAL Visa Card = BW extend Visa Card mit monatlicher Abrechnung (Kreditkarte) (Preis 29 EUR p. a.) – SPECIAL Mastercard = BW extend Mastercard mit monatlicher Abrechnung (Kreditkarte) (Preis 29 EUR p. a.) – BW Basic Visa Card (Debitkarte)[4] – VfB Kreditkarte (Kreditkarte)[4, 5]
Bestellung einer Wunsch-PIN – Erstbestellung – jede weitere Bestellung	 kostenlos 4,90 EUR	 kostenlos 4,90 EUR

Sonstige im Preis- und Leistungsverzeichnis ausgewiesene Leistungen werden gesondert bepreist: siehe u.a. Ziffer II. 4.

1.3 Giro direkt
Kontoführung pro Monat 4,90 EUR
(inkl. BW-BankCard plus (Debitkarte). Max. eine BW-BankCard plus (Debitkarte) pro Kontoinhaber.)

Für alle Kunden vom 30. bis zum 32. Geburtstag rabattiertes Kontoführungsentgelt von 2,90 EUR pro Monat inkl. einer BW-BankCard plus (Debitkarte). Max. eine BW-BankCard plus (Debitkarte) pro Kontoinhaber.
Mit dem 32. Geburtstag wird das rabattierte Giro direkt automatisch in die Girokontovariante des Giro direkt, mit den zu diesem Zeitpunkt gültigen Konditionen überführt.

Preise für Buchungsposten[7]:

Bargeldeinzahlungen/Bargeldauszahlungen
– Bargeldein- und Bargeldauszahlungen am Geldautomaten, Spar-Dauerauftrag —,— EUR
– Bargeldein- und Bargeldauszahlungen am Schalter[2] 4,00 EUR

SEPA-(Standard)Überweisung, SEPA-(Echtzeit)Überweisung
– Online-Banking[8]/ Telefon-Banking-Überweisungen —,— EUR
– Ausführung von Überweisungen am Selbstbedienungsterminal —,— EUR
– Ausführung beleghafter Überweisungen 3,00 EUR

Buchungsposten ohne Beleg
– Sonstige Buchungsposten ohne Beleg (Scheckbelastung, sonstige Abbuchung, Lastschrift, Gutschrift einer SEPA-(Standard)Überweisung und SEPA-(Echtzeit)Überweisung —,— EUR

Buchungsposten mit Beleg
– Bearbeitung beleghafter Scheckeinreichungen 3,00 EUR

Kontoauszug
Preise für die Kontoauszugsbereitstellung[3]:
– Kontoauszug (Postversand, elektronisches Postfach) —,— EUR
– Kontoauszug (Kontoauszugsdrucker, Abholpost) 1,00 EUR

Sonstige im Preis- und Leistungsverzeichnis ausgewiesene Leistungen werden gesondert bepreist: siehe u.a. Ziffer II. 4.

1.4 Konto für Jedermann (Basiskonto)
Kontoführung pro Monat 4,90 EUR
(inkl. BW-BankCard plus (Debitkarte). Max. eine BW-BankCard plus (Debitkarte) pro Kontoinhaber.)

Preise für Buchungsposten[7]:

Bargeldeinzahlungen/Bargeldauszahlungen
– Bargeldein- und Bargeldauszahlungen am Geldautomaten, Spar-Dauerauftrag —,— EUR
– Bargeldein- und Bargeldauszahlungen am Schalter[2] 4,00 EUR

SEPA-(Standard)Überweisung, SEPA-(Echtzeit)Überweisung
– Online-Banking[8]/ Telefon-Banking-Überweisungen —,— EUR
– Ausführung von Überweisungen am Selbstbedienungsterminal —,— EUR
– Ausführung beleghafter Überweisungen 3,00 EUR

Buchungsposten ohne Beleg
– Sonstige Buchungsposten ohne Beleg (Scheckbelastung, sonstige Abbuchung, Lastschrift, Gutschrift einer SEPA-(Standard)Überweisung und SEPA-(Echtzeit)Überweisung) —,— EUR

Buchungsposten mit Beleg
– Bearbeitung beleghafter Scheckeinreichungen 3,00 EUR

Kontoauszug
Preise für die Kontoauszugsbereitstellung[3]:
– Kontoauszug (Postversand, elektronisches Postfach) —,— EUR
– Kontoauszug (Kontoauszugsdrucker, Abholpost) 1,00 EUR

Sonstige im Preis- und Leistungsverzeichnis ausgewiesene Leistungen werden gesondert bepreist: siehe u.a. Ziffer II. 4.

1.5 WEG-Hausverwaltungskonto
Kontoführung pro Monat 4,90 EUR

Preise für Buchungsposten[7]:

Bargeldeinzahlungen/Bargeldauszahlungen
– Bargeldein- und Bargeldauszahlungen am Geldautomaten, Spar-Dauerauftrag —,— EUR
– Bargeldein- und Bargeldauszahlungen am Schalter[2] 1,50 EUR

SEPA-(Standard)Überweisung, SEPA-(Echtzeit)Überweisung
– Online-Banking[8]/ Telefon-Banking-Überweisung —,— EUR
– Ausführung von Überweisungen am Selbstbedienungsterminal 0,30 EUR
– Ausführung beleghafter Überweisungen 1,50 EUR
– Ausführung eines Überweisungsauftrages per Datenfernübertragung aus Datenfernübertragung
  – je Auftrag mit Faxfreigabe 15,00 EUR
  – zusätzlich je Einzelposten 0,30 EUR
  – je Auftrag elektronisch unterschrieben und verarbeitbar 0,00 EUR

Lastschrift
– Lastschrifteinreichung per Datenfernübertragung/aus Datenfernübertragung
  – je Auftrag mit Faxfreigabe 15,00 EUR
  – zusätzlich je Einzelposten 0,30 EUR
  – je Auftrag elektronisch unterschrieben und verarbeitbar 0,00 EUR

Buchungsposten ohne Beleg
– sonstige Buchungsposten ohne Beleg (Scheckbelastung, sonstige Abbuchung, Lastschrift, Gutschrift einer SEPA-(Standard)Überweisung[6] und SEPA-(Echtzeit)Überweisung[6]) 0,30 EUR

Buchungsposten mit Beleg
– Bearbeitung beleghafter Scheckeinreichungen 1,50 EUR

Kontoauszug
Preise für die Kontoauszugsbereitstellung[3]:
– Kontoauszug (Kontoauszugsdrucker, Postversand, elektronisches Postfach) 0,30 EUR

Sonstige im Preis- und Leistungsverzeichnis ausgewiesene Leistungen werden gesondert bepreist siehe u.a. Ziffer II. 4.

1.6 Giro worldwide pro Monat —,— EUR
Für alle Kunden bis zum 30. Geburtstag (Vollendung des 30. Lebensjahres; inkl. aller Buchungsposten, inkl. BW-BankCard plus (Debitkarte) sowie einer SPECIAL Visa Card (Kreditkarte) oder einer BW Basic Visa Card orange (Debitkarte)). Max. eine BW-BankCard plus (Debitkarte) sowie eine Kreditkarte je Kontoinhaber.
Bestellung einer Wunsch-PIN für Kreditkarten
– Erstbestellung kostenlos
– jede weitere Bestellung 4,90 EUR
Mit dem 30. Geburtstag wird das Giro worldwide automatisch in die Girokontovariante des Giro direkt, mit den zu diesem Zeitpunkt gültigen Konditionen überführt.

Sonstige im Preis- und Leistungsverzeichnis ausgewiesene Leistungen werden gesondert bepreist siehe u.a. Ziffer II. 4.

1.7 Giro smart
Kontoführung pro Monat 8,90 EUR
(inkl. aller beleglosen Buchungsposten, BW-BankCard plus (Debitkarte))

Preise der Buchungsposten[7]

SEPA-(Standard)Überweisung, SEPA-(Echtzeit)Überweisung
– Ausführung beleghafter Überweisungen 1,50 EUR

Sonstige im Preis- und Leistungsverzeichnis ausgewiesene Leistungen werden gesondert bepreist siehe u.a. Ziffer II. 4.

1.8 Weiteres Preismodell für Privatkonten
(nur Bestand, kein Neuabschluss möglich)

1.8.1 BW orange pro Monat —,— EUR
(nur Bestand, kein Neuabschluss möglich)
Für Kinder, Schüler, Auszubildende, Bundesfreiwillige und Studenten bis zum 29. Geburtstag (Vollendung des 29. Lebensjahres). Inkl. aller Buchungsposten und BW-BankCard plus (Debitkarte)

Sonstige im Preis- und Leistungsverzeichnis ausgewiesene Leistungen werden gesondert bepreist siehe u.a. Ziffer II. 4.

1.8.2 Mehrwert-Giropaket BW extend orange pro Monat 1,90 EUR
(nur Bestand, kein Neuabschluss möglich)
Für Kinder, Schüler, Auszubildende, Bundesfreiwillige und Studenten (Mindestalter 14 Jahre) bis zum 29. Geburtstag (Vollendung des 29. Lebensjahres). Inkl. aller Buchungsposten und BW-BankCard plus (Debitkarte), BW Basic Visa Card orange (Debitkarte) oder BW extend Visa Card (Kreditkarte) mit monatlicher Abrechnung.
Bestellung einer Wunsch-PIN für Kreditkarten
– Erstbestellung kostenlos
– jede weitere Bestellung 4,90 EUR

Sonstige im Preis- und Leistungsverzeichnis ausgewiesene Leistungen werden gesondert bepreist: siehe u.a. Ziffer II. 4.

1.8.3 Giro classic, BW Konto für Jedermann (Basiskonto), Pfändungsschutz-Konto (P-Konto)
(nur Bestand, kein Neuabschluss möglich)
Kontoführung pro Monat 4,90 EUR

Preise für Buchungsposten[7]:

Bargeldeinzahlungen/Bargeldauszahlungen
– Bargeldein- und Bargeldauszahlungen am Geldautomaten, Spar-Dauerauftrag —,— EUR
– Bargeldein- und Bargeldauszahlungen am Schalter[2] 1,50 EUR

SEPA-(Standard)Überweisung, SEPA-(Echtzeit)Überweisung
– Online-Banking[8]/ Telefon-Banking-Überweisung —,— EUR
– Ausführung von Überweisungen am Selbstbedienungsterminal 0,30 EUR
– Ausführung beleghafter Überweisungen 1,50 EUR

Buchungsposten ohne Beleg
– sonstige Buchungsposten ohne Beleg (Scheckbelastung, sonstige Abbuchung, Lastschrift, Gutschrift einer SEPA-(Standard)Überweisung und SEPA-(Echtzeit)Überweisung) 0,30 EUR

Buchungsposten mit Beleg
– Bearbeitung beleghafter Scheckeinreichungen 1,50 EUR

Kontoauszug
Preise für die Kontoauszugsbereitstellung[3]:
– Kontoauszug (Kontoauszugsdrucker, Postversand, elektronisches Postfach) 0,30 EUR

Sonstige im Preis- und Leistungsverzeichnis ausgewiesene Leistungen werden gesondert bepreist siehe u.a. Ziffer II. 4.

2. Geschäftskonten[9] (EUR)

2.1 Geschäftskonto für kleine und mittelständische Gewerbekunden mit Außenumsatz kleiner 15 Mio. EUR

2.1.1 BW Geschäftskonto classic

Kontoführung	pro Monat 12,90 EUR
SEPA-(Standard)Überweisung, SEPA-(Echtzeit)Überweisung	
– Ausführung einer beleghaften Überweisung	3,00 EUR
– Ausführung einer Online-Banking[8]/ Telefon-Banking-Überweisung	0,25 EUR
– Ausführung einer Überweisung am Selbstbedienungsterminal	0,25 EUR
– Ausführung eines Dauerauftrages	0,25 EUR
– Ausführung einer Sammelüberweisung	
– je Auftrag und Sammelüberweisung	0,00 EUR
– je im Auftrag enthaltene Einzelposten	0,25 EUR
– Ausführung eines Überweisungsauftrages per Datenfernübertragung aus Datenfernübertragung mit Faxfreigabe	
– je Auftrag	15,00 EUR
– je Einzelposten (zusätzlich zum Auftrag)	0,25 EUR
– Gutschrift einer Überweisung	0,25 EUR
– zusätzlich für die Erstellung einer Anlage	0,25 EUR
Eilüberweisung	
– Ausführung einer Eilüberweisung (Nicht: Echtzeitüberweisung)	
– Auftragserteilung per CCU (Datenfernübertragung)	1,00 EUR
Lastschrift (in EUR, SEPA)	
– Einlösung einer Firmen-Lastschrift	0,50 EUR
– Einlösung einer Basis-Lastschrift	0,25 EUR
– zusätzlich für die Erstellung einer Anlage	0,25 EUR
– Lastschrifteinreichung per Datenfernübertragung/aus Datenfernübertragung	
– je Auftrag mit Faxfreigabe	15,00 EUR
– je Auftrag elektronisch unterschrieben und verarbeitbar	0,00 EUR
– zusätzlich je Einzelposten	0,25 EUR
Schecks	
– Einlösung (Kontobelastung)	3,00 EUR
– Einreichung zum Einzug (Kontogutschrift)	3,00 EUR
Bargeldeinzahlungen/Bargeldauszahlungen	
– Bargeldein- und Bargeldauszahlung am Schalter[2]	4,00 EUR
– Bargeldein- und Bargeldauszahlung am Geldautomaten[2]	0,75 EUR
– Bargeldeinzahlung gemäß Sondervereinbarung	mind. 4,75 EUR
Sonstige Buchungen (wird nur erhoben, wenn die Buchungen im Auftrag oder im alleinigen Interesse des Kunden erfolgen)	0,25 EUR
Kontoauszüge [3, 11]	
– Kontoauszüge am Kontoauszugsdrucker	0,20 EUR
– Kontoauszüge mit Postversand (zzgl. Portoersatz)	0,20 EUR
– elektronische Kontoauszüge mit qualifizierter elektronischer Signatur im elektronischen Postfach	0,20 EUR
Sonstige im Preis- und Leistungsverzeichnis ausgewiesene Leistungen werden gesondert bepreist siehe u.a. Ziffer II. 4.	

2.1.2 BW Geschäftskonto premium

Kontoführung	pro Monat 24,90 EUR
SEPA-(Standard)Überweisung, SEPA-(Echtzeit)Überweisung	
– Ausführung einer beleghaften Überweisung	3,00 EUR
– Ausführung einer Online-Banking[8]/ Telefon-Banking-Überweisung	0,15 EUR
– Ausführung einer Überweisung am Selbstbedienungsterminal	0,15 EUR
– Ausführung eines Dauerauftrages	0,15 EUR
– Ausführung einer Sammelüberweisung	
– je Auftrag und Sammelüberweisung	0,00 EUR
– je im Auftrag enthaltene Einzelposten	0,15 EUR
– Ausführung eines Überweisungsauftrages per Datenfernübertragung aus Datenfernübertragung mit Faxfreigabe	
– je Auftrag	15,00 EUR
– je Einzelposten (zusätzlich zum Auftrag)	0,15 EUR
– Gutschrift einer Überweisung	0,15 EUR
– zusätzlich für die Erstellung einer Anlage	0,15 EUR
Eilüberweisung	
– Ausführung einer Eilüberweisung (Nicht: Echtzeitüberweisung)	
– Auftragserteilung per CCU (Datenfernübertragung)	1,00 EUR
Lastschrift (in EUR, SEPA)	
– Einlösung einer Firmen-Lastschrift	0,50 EUR
– Einlösung einer Basis-Lastschrift	0,15 EUR
– zusätzlich für die Erstellung einer Anlage	0,15 EUR
– Lastschrifteinreichung per Datenfernübertragung/aus Datenfernübertragung	
– je Auftrag mit Faxfreigabe	15,00 EUR
– je Auftrag elektronisch unterschrieben und verarbeitbar	0,00 EUR
– zusätzlich je Einzelposten	0,15 EUR
Schecks	
– Einlösung (Kontobelastung)	3.00 EUR
– Einreichung zum Einzug (Kontogutschrift)	3,00 EUR
Bargeldeinzahlungen/Bargeldauszahlungen	
– Bargeldein- und Bargeldauszahlung am Schalter[2]	4,00 EUR
– Bargeldein- und Bargeldauszahlung am Geldautomaten[2]	0,75 EUR
– Bargeldeinzahlung gemäß Sondervereinbarung	mind. 4,75 EUR
Sonstige Buchungen (wird nur erhoben, wenn die Buchungen im Auftrag oder im alleinigen Interesse des Kunden erfolgen)	0,25 EUR
Kontoauszüge[3, 11]	
– Kontoauszüge am Kontoauszugsdrucker	0,20 EUR
– Kontoauszüge mit Postversand (zzgl. Portoersatz)	0,20 EUR
– elektronische Kontoauszüge mit qualifizierter elektronischer Signatur im elektronischen Postfach	0,20 EUR
Sonstige im Preis- und Leistungsverzeichnis ausgewiesene Leistungen werden gesondert bepreist siehe u.a. Ziffer II. 4.	

2.2 Geschäftskonto für mittelständische Unternehmenskunden mit Außenumsatz ab 15 Mio. EUR[51]

2.2.1 Geschäftskonto für mittelständische Unternehmenskunden mit Außenumsatz 15 bis 100 Mio. EUR[51]

2.2.1.1 Business Active

Kontoführung	pro Monat 12,50 EUR
SEPA-(Standard)Überweisung, SEPA-(Echtzeit)Überweisung	
Überweisungsaufträge	
– Aufträge per Beleg	
– Einzelüberweisung	1,00 EUR
– Aufträge per Online-Banking[8]	
– Einzelüberweisung	0,25 EUR
– Sammelüberweisung	
– je Auftrag und Sammelüberweisung	—,— EUR
– je im Auftrag enthaltenen Einzelposten	0,25 EUR
– Aufträge per Datenfernübertragung/aus Datenfernübertragung mit Faxfreigabe	
– je Auftrag	10,00 EUR
– je Einzelposten (zusätzlich zum Auftrag)	0,25 EUR
– Daueraufträge	0,25 EUR
– Ausführung einer Überweisung am Selbstbedienungsterminal	0,25 EUR
– Gutschrift einer Überweisung	
– ohne Anlage	0,25 EUR
– mit Anlage	0,40 EUR
Eilüberweisung	
– Ausführung einer Eilüberweisung (Nicht: Echtzeitüberweisung)	
– Auftragserteilung per CCU (Datenfernübertragung)	1,00 EUR
Lastschrift	
Einlösung	
– Lastschrift (SEPA-Firmen-Lastschrift)	0,50 EUR
– Lastschrift (SEPA-Basis-Lastschrift) ohne Anlage	0,25 EUR
– Lastschrift (SEPA-Basis-Lastschrift) mit Anlage	0,40 EUR
Einreichungen per Datenfernübertragung/aus Datenfernübertragung	
– je Auftrag mit Faxfreigabe	10,00 EUR
– je Auftrag elektronisch unterschrieben und verarbeitbar	—,— EUR
– je Einzelposten (zusätzlich zum Auftrag)	0,25 EUR
Schecks	
– Einlösung	1,00 EUR
– Einreichung (Einzug) je Einzelposten	0,50 EUR
Bargeldeinzahlungen/Bargeldauszahlungen	
– Bargeldeinzahlung an der Kasse	2,50 EUR
– Bargeldauszahlung an der Kasse	2,50 EUR
– Bargeldein- und Bargeldauszahlung am Geldautomaten	0,50 EUR
– Bargeldeinzahlung gemäß Sondervereinbarung	mind. 4,75 EUR
Sonstige Buchungen (wird nur erhoben, wenn die Buchungen im Auftrag oder im alleinigen Interesse des Kunden erfolgen)	0,25 EUR
Kontoauszüge[3, 11]	
– Kontoauszüge am Kontoauszugsdrucker	0,20 EUR
– Kontoauszüge mit Postversand (zzgl. Portoersatz)	0,20 EUR
– elektronische Kontoauszüge mit qualifizierter elektronischer Signatur im elektronischen Postfach	0,20 EUR
– Kontoauszüge am Schalter oder Abholpost	1,00 EUR
Sonstige im Preis- und Leistungsverzeichnis ausgewiesene Leistungen werden gesondert bepreist siehe u.a. Ziffer II. 4.	

2.2.1.2 Business Intensive

Kontoführung	pro Monat 19,50 EUR
SEPA-(Standard)Überweisung, SEPA-(Echtzeit)Überweisung	
Überweisungsaufträge	
– Aufträge per Beleg	
– Einzelüberweisung	1,00 EUR
– Aufträge per Online-Banking[8]	
– Einzelüberweisung	0,15 EUR
– Sammelüberweisung	
– je Auftrag und Sammelüberweisung	—,— EUR
– je im Auftrag enthaltenen Einzelposten	0,15 EUR
– Aufträge per Datenfernübertragung/aus Datenfernübertragung mit Faxfreigabe	
– je Auftrag	10,00 EUR
– je Einzelposten (zusätzlich zum Auftrag)	0,15 EUR
– Daueraufträge	0,15 EUR
– Ausführung einer Überweisung am Selbstbedienungsterminal	0,15 EUR
– Gutschrift einer Überweisung	
– ohne Anlage	0,15 EUR
– mit Anlage	0,30 EUR

Eilüberweisung
– Ausführung einer Eilüberweisung (Nicht: Echtzeitüberweisung)
– Auftragserteilung per CCU (Datenfernübertragung) 1,00 EUR

Lastschrift
Einlösung
– Lastschrift (SEPA-Firmen-Lastschrift) 0,50 EUR
– Lastschrift (SEPA-Basis-Lastschrift) ohne Anlage 0,15 EUR
– Lastschrift (SEPA-Basis-Lastschrift) mit Anlage 0,30 EUR
Einreichungen per Datenfernübertragung/aus Datenfernübertragung
– je Auftrag mit Faxfreigabe 10,00 EUR
– je Auftrag elektronisch unterschrieben und verarbeitbar —,— EUR
– je Einzelposten (zusätzlich zum Auftrag) 0,15 EUR

Schecks
– Einlösung 1,00 EUR
– Einreichung (Einzug) je Einzelposten 0,50 EUR

Bargeldeinzahlungen/Bargeldauszahlungen
– Bargeldeinzahlung an der Kasse 2,50 EUR
– Bargeldauszahlung an der Kasse 2,50 EUR
– Bargeldein- und Bargeldauszahlung am Geldautomaten 0,50 EUR
– Bargeldeinzahlung gemäß Sondervereinbarung mind. 4,75 EUR

Sonstige Buchungen 0,25 EUR
(wird nur erhoben, wenn die Buchungen im Auftrag oder im alleinigen Interesse des Kunden erfolgen)

Kontoauszüge[3, 11]
– Kontoauszüge am Kontoauszugsdrucker 0,20 EUR
– Kontoauszüge mit Postversand (zzgl. Portoersatz) 0,20 EUR
– elektronische Kontoauszüge mit qualifizierter elektronischer Signatur im elektronischen Postfach 0,20 EUR
Kontoauszüge am Schalter oder Abholpost 1,00 EUR
Sonstige im Preis- und Leistungsverzeichnis ausgewiesene Leistungen werden gesondert bepreist siehe u.a. Ziffer II. 4.

2.2.2 Geschäftskonto
Kontoführung pro Monat 12,50 EUR

SEPA-(Standard)Überweisung, SEPA-(Echtzeit)Überweisung
Überweisungsaufträge
– Aufträge per Beleg
– Einzelüberweisung 1,00 EUR
– Aufträge per Online-Banking[8]
– Einzelüberweisung 0,15 EUR
– Sammelüberweisung
– je Auftrag und Sammelüberweisung —,— EUR
– je im Auftrag enthaltenen Einzelposten 0,15 EUR
– Aufträge per Datenfernübertragung/aus Datenfernübertragung mit Faxfreigabe
– je Auftrag 10,00 EUR
– je Einzelposten (zusätzlich zum Auftrag) 0,15 EUR
– Daueraufträge 0,15 EUR
– Ausführung einer Überweisung am Selbstbedienungsterminal 0,15 EUR
– Gutschrift einer Überweisung
– ohne Anlage 0,15 EUR
– mit Anlage 0,30 EUR

Eilüberweisung
– Ausführung einer Eilüberweisung (Nicht: Echtzeitüberweisung)
– Auftragserteilung per CCU (Datenfernübertragung) 1,00 EUR

Lastschrift
Einlösung
– Lastschrift (SEPA-Firmen-Lastschrift) 0,50 EUR
– Lastschrift (SEPA-Basis-Lastschrift) ohne Anlage 0,15 EUR
– Lastschrift (SEPA-Basis-Lastschrift) mit Anlage 0,30 EUR
Einreichungen per Datenfernübertragung/aus Datenfernübertragung
– je Auftrag mit Faxfreigabe 10,00 EUR
– je Auftrag elektronisch unterschrieben und verarbeitbar —,— EUR
– je Einzelposten (zusätzlich zum Auftrag) 0,15 EUR

Schecks
– Einlösung 1,00 EUR
– Einreichung (Einzug) je Einzelposten 0,50 EUR

Bargeldeinzahlungen/Bargeldauszahlungen
– Bargeldeinzahlung an der Kasse 1,00 EUR
– Bargeldauszahlung an der Kasse 1,00 EUR
– Bargeldein- und Bargeldauszahlung am Geldautomaten 0,50 EUR
– Bargeldeinzahlung gemäß Sondervereinbarung mind. 4,75 EUR

Sonstige Buchungen 0,25 EUR
(wird nur erhoben, wenn die Buchungen im Auftrag oder im alleinigen Interesse des Kunden erfolgen)

Kontoauszüge[3, 11]
– Kontoauszüge am Kontoauszugsdrucker 0,20 EUR
– Kontoauszüge mit Postversand (zzgl. Portoersatz) 0,20 EUR
– elektronische Kontoauszüge mit qualifizierter elektronischer Signatur im elektronischen Postfach 0,20 EUR
– Kontoauszüge am Schalter oder Abholpost 1,00 EUR

Sonstige im Preis- und Leistungsverzeichnis ausgewiesene Leistungen werden gesondert bepreist: siehe u.a. Ziffer II. 4.

2.3 Geschäftskonten für Heilberufe

2.3.1 BW Praxiskonto comfort
Kontoführung pro Monat 4,90 EUR
In der Kontoführung sind enthalten:
– 1 BW-BankCard plus (Debitkarte)

SEPA-(Standard)Überweisung, SEPA-(Echtzeit)Überweisung
– Ausführung einer beleghaften Überweisung 3,00 EUR
– Ausführung einer Online-Banking[8]/ Telefonbanking-Überweisung 0,25 EUR
– Ausführung einer Überweisung am Selbstbedienungsterminal 0,25 EUR
– Ausführung eines Dauerauftrags 0,25 EUR
– Ausführung einer Sammelüberweisung
je Auftrag und Sammelüberweisung 0,00 EUR
zusätzlich je Einzelposten 0,25 EUR
– Ausführung eines Überweisungsauftrags per Datenfernübertragung/ aus Datenfernübertragung mit Faxfreigabe
je Auftrag und Sammelüberweisung 15,00 EUR
zusätzlich je Einzelposten 0,25 EUR
– Gutschrift einer Überweisung 0,25 EUR
– zusätzlich für die Erstellung einer Anlage 0,25 EUR

Eilüberweisung
– Ausführung einer Eilüberweisung (Nicht: Echtzeitüberweisung)
– Auftragserteilung per CCU (Datenfernübertragung) 1,00 EUR

Lastschrift (in EUR, SEPA)
– Einlösung einer Firmen-Lastschrift 0,25 EUR
– Einlösung einer Basis-Lastschrift 0,25 EUR
– zusätzlich für die Erstellung einer Anlage 0,25 EUR
– Lastschrifteinreichung per Datenfernübertragung/aus Datenfernübertragung
je Auftrag mit Faxfreigabe 15,00 EUR
je Auftrag elektronisch unterschrieben und verarbeitbar 0,00 EUR
– zusätzlich je Einzelposten 0,25 EUR

Schecks
– Einlösung (Kontobelastung) 3,00 EUR
– Einreichung zum Einzug (Kontogutschrift) 3,00 EUR

Bargeldeinzahlungen/Bargeldauszahlungen
– Bargeldein- und Bargeldauszahlung am Schalter[2] 4,00 EUR
– Bargeldein- und Bargeldauszahlungen am Geldautomaten[2] 0,25 EUR
– Bargeldeinzahlung gemäß Sondervereinbarung mind. 4,75 EUR

Sonstige Buchungen 0,25 EUR
(wird nur erhoben, wenn die Buchungen im Auftrag oder im alleinigen Interesse des Kunden erfolgen.)

Kontoauszüge [3, 11]
– Kontoauszüge am Kontoauszugsdrucker 0,20 EUR
– Kontoauszüge mit Postversand (zzgl. Portoersatz) 0,20 EUR
– elektronische Kontoauszüge mit qualifizierter elektronischer Signatur im elektronischen Postfach 0,20 EUR
Sonstige im Preis- und Leistungsverzeichnis ausgewiesene Leistungen werden gesondert bepreist: siehe u.a. Ziffer II. 4.

2.4 Anderkonto für Notare, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, Patentanwälte, Treuhandkonto Ins0 für Insolvenzverwalter
Kontoführung pro Monat —,— EUR
(inkl. aller Buchungsposten und BW-BankCard plus (Debitkarte))
Sonstige im Preis- und Leistungsverzeichnis ausgewiesene Leistungen werden gesondert bepreist: siehe u.a. Ziffer II. 4.

3. Fremdwährungskonten
Fremdwährungskonten
Kontoführung (inkl. Buchungsposten) pro Monat 6,66 EUR
abgerechnet zum Tageskurs auf dem Fremdwährungskonto
Geschäftskonto in Währung
Kontoführung (inkl. Buchungsposten) pro Quartal 20,00 EUR
abgerechnet zu Lasten des EUR-Geschäftskontos
Sonstige im Preis- und Leistungsverzeichnis ausgewiesene Leistungen werden gesondert bepreist: siehe u.a. Ziffer II. 4.

4. Bereitstellung der Entgeltaufstellung gemäß Zahlungskontengesetz
Die Entgeltaufstellung gemäß Zahlungskontengesetz stellen wir Verbrauchern jährlich ab dem ersten Geschäftstag eines Jahres für das vorangegangene Kalenderjahr und bei Vertragsbeendigung bereit. Zur Anforderung der Entgeltaufstellung wenden Sie sich bitte an die Baden-Württembergische Bank.

II. Erbringung von Zahlungsdiensten für Privatkunden und Geschäftskunden[7]

1. Allgemeine Informationen zur Bank[13]

1.1 Name und Anschrift der Bank
Landesbank Baden-Württemberg
Am Hauptbahnhof 2
70173 Stuttgart

1.2 Zuständige Aufsichtsbehörde
Für die Zulassung der Bank zuständige Aufsichtsbehörde:
Europäische Zentralbank
Sonnemannstraße 20
60314 Frankfurt am Main
(Internet: www.ecb.europa.eu)

Für den Verbraucherschutz zuständige Aufsichtsbehörde:
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Graurheindorfer Straße 108
53117 Bonn
und
Marie-Curie-Straße 24–28
60439 Frankfurt am Main
(Internet: www.bafin.de)

1.3 Eintragung im Handelsregister
Amtsgericht Stuttgart
Registergericht: HRA 12704

Amtsgericht Mannheim
Registergericht: HRA 104440 (für Karlsruhe)
Registergericht: HRA 4356 (für Mannheim)

Amtsgericht Mainz
Registergericht: HRA 40687

1.4 Vertragssprache
Maßgebliche Sprache für die Geschäftsbeziehung zum Kunden ist Deutsch.

1.5 Geschäftstage und Annahmezeiten der Bank

1.5.1 Geschäftstage
Geschäftstag ist jeder Tag, an dem die an der Ausführung eines Zahlungsvorgangs beteiligten Zahlungsdienstleister den für die Ausführung von Zahlungsvorgängen erforderlichen Geschäftsbetrieb unterhalten. Die Bank unterhält den für die Ausführung von Zahlungen erforderlichen Geschäftsbetrieb an allen Werktagen, mit Ausnahme von
– Samstagen,
– dem 24. und 31. Dezember sowie
– regionalen Feiertagen: Maßgeblich für die Bestimmung von regionalen Feiertagen ist der Feiertagskalender von Baden-Württemberg.
Im Rahmen des jeweiligen Produktumfangs ist die Bank bemüht, auch außerhalb eines Geschäftstages Zahlungsaufträge, wie z. B. beim Online-Banking oder im grenzüberschreitenden Zahlungsverkehr, auszuführen.
Bei SEPA-(Echtzeit)Überweisungen über die vereinbarten elektronischen Zugangswege ist jeder Tag des Jahres ein Geschäftstag.

1.5.2 Annahmezeiten
Die Annahmezeiten entsprechen den Öffnungszeiten der jeweiligen Filiale.
Im Online-Banking und Telefon-Banking der Bank gelten für Aufträge im Inland und für grenzüberschreitende Aufträge in Form einer SEPA-(Standard)Überweisung folgende Annahmefristen an Geschäftstagen:
– Online-Banking 18:30 Uhr
– Telefon-Banking 17:00 Uhr
Im Online-Banking und Telefon-Banking der Bank gelten für alle übrigen grenzüberschreitenden Aufträge folgende Annahmefristen an Geschäftstagen:
– Online-Banking 16:00 Uhr
– Telefon-Banking 16:00 Uhr
Die Annahmezeiten im Electronic Banking (Unternehmenskunden) der Bank können unter www.LBBW.de/eb-annahmezeiten eingesehen werden.
Bei SEPA-(Echtzeit)Überweisungen über die vereinbarten elektronischen Zugangswege gibt es keine Beschränkung der Annahmezeiten – eine Abwicklung wird rund um die Uhr vorgenommen.

2. Überweisungen

2.1 Überweisungen innerhalb Deutschlands und in/aus anderen Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)[14]

2.1.1 Überweisungsaufträge

a) Annahmefrist für Überweisungen
Die Geschäftstage und Annahmezeiten der Bank ergeben sich aus Ziffer II. 1.5.

b) Ausführungsfrist
Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Überweisungsbetrag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers spätestens wie folgt eingeht:
SEPA-(Standard)Überweisungen in Euro
– belegloser Überweisungsauftrag[15] max. 1 Geschäftstag
– beleghafter Überweisungsauftrag max. 2 Geschäftstage
nach korrekter Auftragserteilung unter Beachtung der Geschäftstage und Annahmezeiten der Bank gemäß Ziffer II. 1.5.
SEPA-(Echtzeit)Überweisungen in Euro
– Echtzeitüberweisungsauftrag[49] max. 10 Sekunden ab Feststellung der Ausführbarkeit der Echtzeitüberweisung.
Überweisungen in anderen EWR-Währungen/in Währungen außerhalb des EWR
– belegloser Überweisungsauftrag[15] max. 4 Geschäftstage
– beleghafter Überweisungsauftrag max. 4 Geschäftstage
nach korrekter Auftragserteilung unter Beachtung der Geschäftstage und Annahmezeiten der Bank gemäß Ziffer II. 1.5.

c) Entgelte für die Ausführung von Überweisungen
Hinweis: Bei Euro-Überweisungsaufträgen in EWR-Staaten und Andorra, Gibraltar, Guernsey, Isle of Man, Jersey, Miquelon, Monaco, Saint-Pierre, San Marino, Schweiz, Vatikanstadt und das Vereinigte Königreich von Großbritannien und Nordirland mit fehlenden/falschen Angaben von IBAN (internationale Bankkontonummer) des Empfängers und BIC (Bank Identifier-/SWIFT- Code) der Empfängerbank kann die Ausführung des Überweisungsauftrags von der Empfängerbank abgelehnt und/oder mit zusätzlichen Entgelten belegt werden. Vor diesem Hintergrund führen wir Ihre ansonsten vollständigen Überweisungsaufträge in diese Länder b. a. w. auch noch aus, wenn die Angaben von IBAN und BIC fehlen. Zur Vermeidung aufwendiger Nachbelastungen und als Ersatz für die Kostenanforderungen von Auslandsbanken stellen wir Ihnen jedoch einen zusätzlichen Pauschalpreis (Non-STP-Gebühr) in Rechnung. Die Berechnung dieser Non-STP-Gebühr gilt auch für Zahlungen, die bei der Empfängerbank nicht maschinell weiterverarbeitet werden können (siehe zusätzliche Entgelte/Kostenersatz für Auslandsbanken).
Bei einer Überweisung tragen Zahler und Zahlungsempfänger jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte (sog. SHARE-Überweisung (0)).
Der Zahler trägt die folgenden Entgelte:

aa) Überweisung
Siehe die Preise für Buchungsposten. Diese sind dem jeweiligen Kontomodell zu entnehmen. Eine SEPA-(Standard)Überweisung und SEPA-(Echtzeit)Überweisung ist eine vom überweisenden Kunden auf den von der Bank ausgegebenen Vordrucken (SEPA-(Standard)Überweisung und SEPA-(Echtzeit)Überweisung) oder in dem von der Bank festgelegten Datenformat (SEPA) erteilte Überweisung mit folgenden Merkmalen:
– Überweisung in Euro im Inland oder in andere Staaten des EWR, Andorra, Gibraltar, Guernsey, Isle of Man, Jersey, Miquelon, Monaco, Saint-Pierre, San Marino, Schweiz, Vatikanstadt und das Vereinigte Königreich von Großbritannien und Nordirland.
– weitere erforderliche Angaben: Auftraggeber hat die IBAN[16] des Zahlungsempfängers in der Überweisung anzugeben.

bb) Für Überweisungen innerhalb des EWR, bei denen die o. g. Voraussetzungen der SEPA-(Standard)Überweisung und SEPA-(Echtzeit)Überweisung nicht erfüllt sind, erfolgt eine konventionelle Überweisungsabwicklung. Die diesbezüglichen Preise gestalten sich wie folgt:
aaa) Beleghafte Auftragserteilung

Abwicklungsprovision bis 25,00 EUR	—,— EUR
bis 250,00 EUR	7,50 EUR
darüber 1,5 ‰ des Überweisungsbetrages	mind. 12,50 EUR
Spesen	1,50 EUR
Konvertierungsentgelt bei Fremdwährung (Courtage)	
0,25 ‰ des Überweisungsbetrages	mind. 1,50 EUR

bbb) Elektronische Auftragserteilung

Abwicklungsprovision bis 25,00 EUR	—,— EUR
darüber 1,0 ‰ des Überweisungsbetrages	mind. 7,50 EUR/max. 150,00 EUR
Spesen	1,50 EUR
Konvertierungsentgelt bei Fremdwährung (Courtage)	
0,25 ‰ des Überweisungsbetrages	mind. 1,50 EUR

Zahlungen sind nicht mehr mit der Entgeltweisung BEN (= Zahlungsempfänger trägt alle Entgelte) oder OUR (= Zahler trägt alle Entgelte) zulässig. Soweit die Bank auf ausdrücklichen Kundenwunsch übergangsweise in Ausnahmefällen eine Ausführung als OUR-Überweisung vornimmt, gelten die nachstehend aufgeführten Entgelte:

Beleghafte Auftragserteilung

Abwicklungsprovision bis 25,00 EUR	—,— EUR
bis 250,00 EUR	7,50 EUR
darüber 1,5 ‰ des Überweisungsbetrages	mind.12,50 EUR
Spesen	1,50 EUR
Konvertierungsentgelt bei Fremdwährung (Courtage)	
0,25 ‰ des Überweisungsbetrages	mind. 1,50 EUR
zzgl. OUR-Pauschale	25,00 EUR

Darüber hinausgehende Kosten ausländischer Kreditinstitute können nachbelastet werden.

Elektronische Auftragserteilung

Abwicklungsprovision bis 25,00 EUR	—,— EUR
darüber 1,0 ‰ des Überweisungsbetrages	mind. 7,50 EUR/max. 150,00 EUR
Spesen	1,50 EUR
Konvertierungsentgelt bei Fremdwährung (Courtage)	
0,25 ‰ des Überweisungsbetrages	mind. 1,50 EUR
zzgl. OUR-Pauschale	25,00 EUR

Darüber hinausgehende Kosten ausländischer Kreditinstitute können nachbelastet werden.

d) Sonstige Entgelte

Repairgebühr für manuelle Korrekturen durch die Bank bei fehlerhaften Angaben (wie ungültige IBAN/BIC) sowie auf Kundenwunsch	10,00 EUR
Dauerauftrag: Einrichtung, Änderung, Aussetzung	—,— EUR
Eilüberweisung (Nicht: SEPA-(Echtzeit)Überweisung) im Inland in Euro (zusätzlich zum Preis für Buchungsposten)	5,00 EUR

Berechtigte Ablehnung der Ausführung eines Überweisungsauftrages durch die Bank

– wegen fehlendem Guthaben/nicht genehmigter Überziehung auf dem Auftraggeberkonto	Portoersatz
– wegen fehlender/falscher Angaben, die keine Ausführung ermöglichen unter Angabe der Gründe	Portoersatz
Eilige Ausführungsarten (Zahlungsart SWIFT eilig – nicht bei Echtzeit-Überweisung)	11,50 EUR
Ausstellung von Bankschecks	9,00 EUR
Non-STP-Gebühren (Kostenersatz für Auslandsbanken) für Zahlungen in Euro bei	
– fehlender/falscher IBAN[16] bzw. BIC[17]	10,00 EUR
– nicht maschinell verarbeitbaren Zahlungen	10,00 EUR

2.1.2 Gutschrift einer Überweisung
Bei einer Überweisung tragen Zahler und Zahlungsempfänger jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte (sog. SHARE-Überweisung (0)).
Der Zahlungsempfänger trägt die folgenden Entgelte:

aa) SEPA-Überweisung
Siehe die Preise für Buchungsposten. Diese sind dem jeweiligen Kontomodell zu entnehmen. Eine SEPA-(Standard)Überweisung und SEPA-(Echtzeit)Überweisung ist eine vom überweisenden Kunden auf den von der Bank ausgegebenen Vordrucken (SEPA-(Standard)Überweisung und SEPA-(Echtzeit)Überweisung) oder in dem von der Bank festgelegten Datenformat (SEPA) erteilte Überweisung mit folgenden Merkmalen:
– Überweisung in Euro im Inland oder in andere Staaten des EWR, Andorra, Gibraltar, Guernsey, Isle of Man, Jersey, Miquelon, Monaco, Saint-Pierre, San Marino, Schweiz, Vatikanstadt und das Vereinigte Königreich von Großbritannien und Nordirland.
weitere erforderliche Angaben: Auftraggeber hat die IBAN[16] des Zahlungsempfängers in der Überweisung anzugeben.

bb) Für Überweisungen innerhalb des EWR, bei denen die o. g. Voraussetzungen der SEPA-(Standard)Überweisung und SEPA-(Echtzeit)Überweisung nicht erfüllt sind, erfolgt eine konventionelle Überweisungsabwicklung. Die diesbezüglichen Preise gestalten sich wie folgt:

Höhe der Entgelte:

Abwicklungsprovision bis 25,00 EUR	—,— EUR
darüber 1,0 ‰ des Überweisungsbetrages	mind. 5,00 EUR/max. 50,00 EUR
Spesen	1,50 EUR
Konvertierungsentgelt bei Fremdwährung (Courtage)	
0,25 ‰ des Überweisungsbetrages	mind. 1,50 EUR

Wertstellung:
entfällt (wird gemäß der gesetzlich hierfür vorgesehenen Regelungen vorgenommen)

2.2 Überweisungen in/aus Staaten außerhalb des EWR (sog. Drittstaaten)[18]

2.2.1 Überweisungsaufträge

2.2.1.1 Ausführungsfrist
Überweisungen werden baldmöglichst bewirkt.
Bei Echtzeitüberweisungen in Euro in Staaten außerhalb des EWR, die Echtzeit-Zahlungen annehmen[50], beträgt die maximale Ausführungsfrist 10 Sekunden (ab Feststellung der Ausführbarkeit einer Echtzeitüberweisung).

2.2.1.2 Entgelte für die Ausführung von Überweisungen

a) Entgeltpflichtiger
Der Zahler kann zwischen folgenden Entgeltverteilungen wählen[19]:
SHARE-Überweisung (0) = Zahler und Zahlungsempfänger tragen jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte
OUR-Überweisung (1) = Zahler trägt alle Entgelte
BEN-Überweisung (2)[20] = Zahlungsempfänger trägt alle Entgelte

Hinweis:
– Bei der Entgeltweisung SHARE (0) können durch zwischengeschaltete Zahlungsdienstleister und den Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.
– Bei der Entgeltweisung BEN (2) können von jedem der beteiligten Zahlungsdienstleister vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.

b) Höhe der Entgelte
aa) Andorra, Gibraltar, Guernsey, Isle of Man, Jersey, Miquelon, Monaco, Saint-Pierre, San Marino, Schweiz, Vatikanstadt und das Vereinigte Königreich von Großbritannien und Nordirland **in Euro mit IBAN/BIC (SEPA-(Standard)Überweisung und SEPA-(Echtzeit)Überweisung):**
siehe die Preise für Buchungsposten für SEPA-(Standard)Überweisung und SEPA-(Echtzeit)Überweisung. Diese sind dem jeweiligen Kontomodell zu entnehmen.
bb) Übrige Länder/Überweisungen in beliebiger Währung:
aaa) Beleghafte Auftragerteilung:

SHARE: Abwicklungsprovision	bis 25,00 EUR	—,— EUR
	bis 250,00 EUR	7,50 EUR
	darüber	1,5 ‰, mind. 12,50 EUR
Spesen		1,50 EUR
Konvertierungsentgelt bei Fremdwährung (Courtage)		0,25 ‰, mind. 1,50 EUR
OUR: wie bei SHARE, zuzüglich OUR-Pauschale		25,00 EUR

Darüber hinausgehende Kosten ausländischer Kreditinstitute können nachbelastet werden.
BEN: Die Entgelte von SHARE werden vom Überweisungsbetrag abgezogen.
bbb) Elektronische Auftragserteilung

SHARE: Abwicklungsprovision	bis 25,00 EUR	—,— EUR
	darüber	1,0 ‰, mind. 7,50 EUR/max. 150,00 EUR
Spesen		1,50 EUR
Konvertierungsentgelt bei Fremdwährung (Courtage)		0,25 ‰, mind. 1,50 EUR
OUR: wie bei SHARE, zuzüglich OUR-Pauschale		25,00 EUR

Darüber hinausgehende Kosten ausländischer Kreditinstitute können nachbelastet werden.
BEN: Die Entgelte von SHARE werden vom Überweisungsbetrag abgezogen.

c) Sonstige Entgelte

Repairgebühr für manuelle Korrekturen durch die Bank bei fehlerhaften Angaben (wie ungültige IBAN oder BIC) sowie auf Kundenwunsch	10,00 EUR
Dauerauftrag: Einrichtung/Änderung/Aussetzung	—,— EUR
Eilige Ausführungsarten (Zahlungsart SWIFT eilig – Nicht Echtzeitüberweisung)	10,00 EUR
Ausstellung von Bankschecks	7,50 EUR
Berechtigte Ablehnung der Ausführung eines Überweisungsauftrages	
– wegen fehlendem Guthaben/nicht genehmigter Überziehung auf dem Auftraggeberkonto	Portoersatz
– wegen fehlender/falscher Angaben, die keine Ausführung ermöglichen, unter Angabe der Gründe	Portoersatz

2.2.2 Gutschrift einer Überweisung

2.2.2.1 Entgeltpflichtiger
Wer für die Ausführung der Überweisung die anfallenden Entgelte zu tragen hat, bestimmt sich danach, welche Entgeltregelung zwischen dem Überweisenden (Zahler) und dessen Zahlungsdienstleister getroffen wurde. Folgende Vereinbarungen sind möglich[21]:
SHARE-Überweisung (0) = Zahler und Zahlungsempfänger tragen jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte
OUR-Überweisung (1) = Zahler trägt alle Entgelte
BEN-Überweisung (2)[20] = Zahlungsempfänger trägt alle Entgelte

Hinweis:
– Bei der Entgeltweisung SHARE (0) können durch zwischengeschaltete Zahlungsdienstleister und den Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.
– Bei der Entgeltweisung BEN (2) können von jedem der beteiligten Zahlungsdienstleister vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.

2.2.2.2 Höhe der Entgelte
Bei einer Entgeltweisung SHARE (0) oder BEN (2) werden von der Bank folgende Entgelte berechnet, die vom Überweisungsbetrag abgezogen werden:
Andorra, Gibraltar, Guernsey, Isle of Man, Jersey, Miquelon, Monaco, Saint-Pierre, San Marino, Schweiz, Vatikanstadt und das Vereinigte Königreich von Großbritannien und Nordirland in Euro mit IBAN/BIC (SEPA-(Standard)Überweisung und SEPA-(Echtzeit)Überweisung).
Die Preise für Buchungsposten sind dem jeweiligen Kontomodell zu entnehmen.

Übrige Länder/Überweisungen:

Abwicklungsprovision	bis 25,00 EUR	—,— EUR
	darüber	1,0 ‰, mind.5,00 EUR/max. 50,00 EUR
Spesen		1,50 EUR
Konvertierungsentgelt bei Fremdwährung (Courtage)		0,25 ‰, mind. 1,50 EUR

Wertstellung
entfällt (wird gemäß der gesetzlich hierfür vorgesehenen Regelungen vorgenommen).

3. Lastschriften

3.1 Lastschrift für kartenbasierte Zahlungen
Lastschrifteinlösung: Die Preise für Buchungsposten sind dem jeweiligen Kontomodell zu entnehmen.

3.1.1 Ausführungsfrist
Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Lastschriftbetrag spätestens innerhalb von max. einem Geschäftstag nach Auftragserteilung unter Beachtung der Geschäftstage und Annahmezeit gemäß Ziffer II.1.5 beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht.

3.1.2 Entgelte

Entgelt zu Lasten des Einreichers für nicht eingelöste oder wegen Erstattungsverlangen zurückzubelastende Lastschrift (gilt nicht für Verbraucher)	3,00 EUR
Berechtigte Ablehnung der Einlösung einer Lastschrift	Portoersatz

3.2 Lastschriften (SEPA-Basis-Lastschriften)

3.2.1 Ausführungsfrist
Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Lastschriftbetrag spätestens innerhalb von max. einem Geschäftstag nach Auftragserteilung unter Beachtung der Geschäftstage und Annahmezeit gemäß Ziffer II.1.5 beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht.

3.2.2 Entgelte
Lastschrifteinlösung: Die Preise für Buchungsposten sind dem jeweiligen Kontomodell zu entnehmen. Berechtigte Ablehnung der Einlösung einer Lastschrift (SEPA-Basis-Lastschrift) Portoersatz

3.2.3 Einreichungsfristen
Es sind folgende Einreichungsfristen vor dem Fälligkeitstermin zu beachten: Frühestens 14 Kalendertage und spätestens einem Geschäftstag vor Fälligkeit der SEPA-Basis-Lastschrift unter Beachtung der Geschäftstage und Annahmezeit gemäß Ziffer II.1.5.

3.3 Lastschriften (SEPA-Firmen-Lastschriften)

3.3.1 Ausführungsfrist
Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Lastschriftbetrag spätestens innerhalb von max. einem Geschäftstag nach Auftragserteilung unter Beachtung der Geschäftstage und Annahmezeit gemäß Ziffer II.1.5 beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht.

3.3.2 Entgelte
Lastschrifteinlösung: Die Preise für Buchungsposten sind dem jeweiligen Kontomodell zu entnehmen. Verwaltung SEPA-Firmenlastschrift-Mandat

– Mandatserfassung/-änderung/-löschung eines Firmenlastschrift-Mandats bei der Zahlstelle	5,00 EUR
Berechtigte Ablehnung der Einlösung Lastschrift (SEPA-Firmen-Lastschrift)	Portoersatz

3.3.3 Einreichungsfristen
Es sind folgende Einreichungsfristen vor dem Fälligkeitstermin zu beachten: Frühestens 14 Kalendertage und spätestens einem Geschäftstag vor Fälligkeit der SEPA-Firmen-Lastschrift unter Beachtung der Geschäftstage und Annahmezeit gemäß Ziffer II.1.5.

4. Kartengestützter Zahlungsverkehr/Bargeldein- und Bargeldauszahlung

4.1 Ausgabe einer Kreditkarte der BW-Bank Jahrespreise[23]

SPECIAL Visa Card (Kreditkarte)/SPECIAL Mastercard (Kreditkarte)	
– Hauptkarte	(jährlich) 29,00 EUR
– Zusatzkarte	(jährlich) 14,50 EUR
SPECIAL Goldcard Set (Kreditkarte)	
– Hauptkarte	(jährlich) 90,00 EUR
– Zusatzkarte	(jährlich) 40,00 EUR
SPECIAL Visa Goldcard (Kreditkarte)/SPECIAL Mastercard Gold (Kreditkarte)	
– Hauptkarte	(jährlich) 80,00 EUR
– Zusatzkarte	(jährlich) 35,00 EUR
BW Basic Visa Card (Debitkarte)	(jährlich) 35,00 EUR
Visa Card mit monatlicher Abrechnung (Kreditkarte) (nur Bestand/kein Neugeschäft)	(jährlich) 29,00 EUR
Mastercard (Kreditkarte) (nur Bestand/kein Neugeschäft)	(jährlich) 29,00 EUR
*Corporate*World Mastercard (Kreditkarte) mit Abrechnung über das Firmenkonto	
– Classic	(jährlich) 28,00 EUR
– Premium	(jährlich) 59,00 EUR
– *Corporate*World Mastercard Central (Kreditkarte)	(jährlich) 22,00 EUR
– *Corporate*World Mastercard *Central* Vplus (Kreditkarte)	(jährlich) 117,00 EUR
*Corporate*World Mastercard (Kreditkarte) mit Abrechnung über das Privatkonto	
– Classic	(jährlich) 68,00 EUR
– Premium	(jährlich) 99,00 EUR

Tägliches Verfügungslimit für die Bargeldauszahlung an eigenen/fremden[24] Geldautomaten (Bargeldservice):

SPECIAL Visa Goldcard (Kreditkarte)/SPECIAL Mastercard Gold (Kreditkarte)/ SPECIAL Goldcard Set (Kreditkarte)	1.000,00 EUR p.T.
SPECIAL Visa Card (Kreditkarte)/SPECIAL Mastercard (Kreditkarte)/	

Visa Card (Kreditkarte)/Mastercard (Kreditkarte)/	
*Corporate*World Mastercard (Kreditkarte)	500,00 EUR p. T.
BW Basic Visa Card (nur aus *Guthaben*) (Debitkarte)	500,00 EUR p. T.

Sonstige Preise

Zurverfügungstellung einer Ersatzkarte für eine Kreditkarte aufgrund eines Auftrags des Kunden	
– für eine beschädigte Kreditkarte soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht	5,45 EUR
– wegen Namensänderung	5,45 EUR
– für eine verlorene, gestohlene, missbräuchlich verwendete oder sonst nicht autorisiert genutzte Kreditkarte	5,45 EUR
– Für einen vom Kunden nachträglich gewünschten Motivwechsel für BW Basic Visa Card (Debitkarte)[26]	5,45 EUR
Zurverfügungstellung einer emergency card auf Verlangen des Kunden[25, 27]	125,00 EUR
Bereitstellung von emergency cash auf Verlangen des Kunden[25, 27]	125,00 EUR
Schadensersatz aufgrund der vergeblichen Ausführung von Lastschrifteinzügen von Fremdbankkonten, soweit vom Kunden zu vertreten. Dem Kunden steht es frei nachzuweisen, dass der Bank kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist zzgl. Fremdbankentgelt	9,50 EUR

Monatliche Kreditkartenabrechnung[28]	
– im elektronischen Postfach	kostenlos
– Postversand von Kreditkartenabrechnungen	Portoersatz
– Postversand nicht abgerufener Kreditkartenabrechnungen im elektronischen Postfach	Portoersatz
BW Basic Visa Card (Debitkarte): aufgrund Vereinbarung mit dem Kunden geleisteter SMS-Service	monatlich 1,80 EUR
Bestellung einer Wunsch-PIN für SPECIAL Visa Card (Kreditkarte), SPECIAL Mastercard (Kreditkarte), BW Basic Visa Card orange (Debitkarte), BW Basic Visa Card (Debitkarte), *Corporate*- World Mastercard (Kreditkarte), SPECIAL Goldcard Set (Kreditkarten), SPECIAL Visa Goldcard (Kreditkarte), SPECIAL Mastercard Gold (Kreditkarte)	
– Erstbestellung	kostenlos
– jede weitere Bestellung	4,90 EUR

Einsatz der Mastercard/Visa Card (Kredit- und Debitkarte)
zum Bezahlen in Euro im EWR[57] 0 % vom Umsatz

Einsatz der Mastercard/Visa Card (Kredit- und Debitkarte)
zum Bezahlen in Fremdwährung im EWR[29, 47, 57, 58] 1,5 % vom Umsatz

Einsatz der Mastercard/Visa Card (Kredit- und Debitkarte)
zum Bezahlen in Drittstaatenwährung[59] außerhalb des EWR[30, 47, 57] 1,5 % vom Umsatz

Zum Umrechnungskurs siehe Ziffer II. 6 dieses Verzeichnisses. Barauszahlung siehe Ziffer II.4.4.

Zusatzleistungen

Zinssatz für Guthaben (nur Bestand/kein Neugeschäft)[27]

unter 10.000 EUR	70 % vom 3-Monats-Euribor
ab 10.000 EUR	80 % vom 3-Monats-Euribor
ab 25.000 EUR	85 % vom 3-Monats-Euribor

Soweit der 3-Monats-Euribor negativ sein sollte, beträgt der Zinssatz für Guthaben 0,00 %. Die Zinssätze werden jeweils einen Geschäftstag vor der kommenden Rechnungsperiode neu ermittelt (d. h. am letzten Geschäftstag eines Monats). Euribor (Euro Interbank Offered Rate) ist der allgemein anerkannte Marktzins für 3-Monatsgeld unter europäischen Banken. Der so ermittelte Zinssatz, kaufmännisch gerundet auf 2 Stellen nach dem Komma, gilt für die komplette folgende Rechnungsperiode.

Die jeweils aktuellen Zinssätze sind unter www.bw-bank.de/guthabenverzinsung veröffentlicht. Änderungen dieser Zinssätze werden unmittelbar und ohne vorherige Benachrichtigung wirksam. Die anfallenden Zinserträge werden jeweils monatlich auf dem Kartenkonto gutgeschrieben.

Restschuldversicherung
0,69 % des durchschnittlichen monatlichen Rechnungssaldos zur Absicherung des offenen Saldos in Fällen von Arbeitslosigkeit, Arbeitsunfähigkeit und Tod.

4.2 Ausgabe einer Debitkarte (BW-BankCard plus und BW-BankCard) Jahrespreise[30]

In Verbindung mit einem Privatkontomodell (gem. Nr. 1)	
BW BankCard plus (Debitkarte)	(jährlich) 15,00 EUR
BW BankCard (Debitkarte)	(jährlich) 15,00 EUR
In Verbindung mit einem Geschäftskontomodell (gem. Nr. 2)	
BW BankCard plus (Debitkarte)	(jährlich) 9,00 EUR
BW BankCard (Debitkarte)	(jährlich) 9,00 EUR

Täglicher Verfügungsrahmen[31] der BW-BankCard plus (Debitkarte) je nach Einsatz:

Bargeldauszahlung mit der Debitkarte am Geldautomaten (eigener/fremder)[24]	
– an eigenen Geldautomaten	bis zu 2.000,00 EUR p. T.
– an allen anderen Geldautomaten im Inland	bis zu 2.000,00 EUR p. T.
– an allen anderen Geldautomaten im Ausland	bis zu 2.000,00 EUR p. T.
Einsatz an automatisierten Kassen bei Händlern und Dienstleistungsunternehmen	5.000,00 EUR p. T.

Täglicher Verfügungsrahmen[31] der BW-BankCard (Debitkarte):
Bargeldauszahlung mit der Debitkarte am Geldautomaten (eigene) 2.000,00 EUR p. T.

Einsatz der BW-BankCard plus (Debitkarte)
zum Bezahlen in Euro im EWR[57] 0 % vom Umsatz

Einsatz der BW-BankCard plus (Debitkarte)
zum Bezahlen in Fremdwährung im EWR

– in EWR Fremdwährung[58]	1,5 % vom Umsatz
– in Drittstaatenwährung[59]	1,5 % vom Umsatz

Einsatz der BW-BankCard plus (Debitkarte)
zum Bezahlen in Drittstaatenwährung[59] außerhalb des EWR 1,5 % vom Umsatz

Zum Umrechnungskurs siehe Ziffer II. 6 dieses Verzeichnisses. Barauszahlung siehe Ziffer II. 4.4.

Sonstige Preise

Zurverfügungstellung einer Ersatzkarte für eine Debitkarte aufgrund eines Auftrags des Kunden	
für eine beschädigte Debitkarte soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht	
– wegen Namensänderung	7,10 EUR
– für eine verlorene, gestohlene, missbräuchlich verwendete oder sonst nicht autorisiert genutzte Debitkarte	7,10 EUR
– Umtausch in neue Kartenart/neues Produkt (z.B. von BW-BankCard plus in BW-BankCard (Debitkarte)) vom Kunden veranlasst	7,10 EUR

Hinweis: Die Festlegung einer neuen Wunsch-PIN durch den Kunden an Automaten der BW-Bank und der Sparkassen ist unentgeltlich.

4.3 Bargeldauszahlung

Bargeldauszahlung bei der Bank
am Geldautomaten

– mit unseren Debitkarten	—,— EUR
– mit unseren Kreditkarten[33]	
– SPECIAL Visa Card (Kreditkarte)/SPECIAL Mastercard (Kreditkarte)[34]/ SPECIAL Goldcard Set (Kreditkarte)/Mastercard (Kreditkarte)[34]/ Visa Card (Kreditkarte)/BW Basic Visa Card (Debitkarte)	2 %, mind. 2,50 EUR
– *Corporate*World Mastercard (Kreditkarte)	2 %, mind. 3,00 EUR
am Schalter	
– mit unseren Debitkarten	—,— EUR
– mit unseren Kreditkarten	
– SPECIAL Visa Card (Kreditkarte)/SPECIAL Mastercard (Kreditkarte)[34]/ SPECIAL Goldcard Set (Kreditkarte)/Mastercard (Kreditkarte)[34]/ Visa Card (Kreditkarte)/BW Basic Visa Card (Debitkarte)	3 %, mind. 5,00 EUR
– *Corporate*World Mastercard (Kreditkarte)	3 %, mind. 5,00 EUR

Hinweis: Bargeldauszahlungen mit der BW-BankCard (Debitkarte) sind nur bei der Bank möglich.

Bargeldauszahlung an Kunden von Sparkassen/Landesbanken
am Geldautomaten

– mit SparkassenCard/Debitkarte	—,— EUR
– mit Mastercard oder Visa Karte (Kreditkarte)[32]	
am Schalter	
– mit Mastercard oder Visa Karte (Kreditkarte)[32]	

Bargeldauszahlung an Nicht-Sparkassen-/Landesbankkunden am Geldautomaten

– mit Debitkarte	4,55 EUR
– mit Kreditkarte[32]	

Bargeldauszahlung mit der BW-BankCard plus (Debitkarte) am Geldautomaten bei fremden Zahlungsdienstleistern

– bei Sparkassen und Landesbanken in Deutschland, die am Heimatsparkassenmodell teilnehmen	unentgeltlich
– bei Zahlungsdienstleistern im EWR[57] im girocard-System, die ein direktes Kundenentgelt erheben	
– in Euro	unentgeltlich
– bei Zahlungsdienstleistern im EWR im VPAY/Plus-System	
– in Euro	1 % vom Umsatz, mind. 5,00 EUR
– in EWR-Fremdwährungen[58]	1 % vom Umsatz, mind. 5,00 EUR
– in Drittstaatenwährung[59]	1 % vom Umsatz, mind. 5,00 EUR
– bei Zahlungsdienstleistern außerhalb des EWR in	
– Drittstaatenwährung[59] im VPAY/Plus-System	1 % vom Umsatz, mind. 5,00 EUR
– bei Zahlungsdienstleistern im EWR im Visa Debit System	
– in Euro	2% vom Umsatz, mind. 5,00 EUR
– in EWR-Fremdwährungen[58]	2% vom Umsatz, mind. 5,00 EUR
– in Drittstaatenwährung[59]	2% vom Umsatz, mind. 5,00 EUR
– bei Zahlungsdienstleistern außerhalb des EWR in	
– Drittstaatenwährung[59] im Visa Debit System	2% vom Umsatz, mind. 5,00 EUR

Bitte beachten Sie, dass Betreiber von Geldautomaten oder fremde Kreditinstitute darüber hinaus eigene Gebühren erheben können. Diese Gebühren werden von der BW-Bank nicht erstattet.

Bargeldauszahlung mit der Mastercard/Visa Card (Kreditkarte und Debitkarte) am Geldautomaten bei fremden Zahlungsdienstleistern (im und außerhalb des EWR[57])[33, 34, 48]

– SPECIAL Visa Card (Kreditkarte)/SPECIAL Mastercard (Kreditkarte)/SPECIAL Goldcard Set (Kreditkarte)/Mastercard (Kreditkarte)/Visa Card (Kreditkarte)/BW Basic Visa Card (Debitkarte)	
– in Euro	2% vom Umsatz, mind. 2,50 EUR
– im EWR in EWR-Fremdwährung[58]	2% vom Umsatz, mind. 2,50 EUR
– im EWR in Drittstaatenwährung[59]	2% vom Umsatz, mind. 2,50 EUR
– außerhalb des EWR in Drittstaatenwährung[59]	2% vom Umsatz, mind. 2,50 EUR
– *Corporate*World Mastercard (Kreditkarte)	
– in Euro	2% vom Umsatz, mind. 3,00 EUR
– im EWR in EWR-Fremdwährung[58]	2% vom Umsatz, mind. 3,00 EUR
– im EWR in Drittstaatenwährung[59]	2% vom Umsatz, mind. 3,00 EUR
– außerhalb des EWR in Drittstaatenwährung[59]	2% vom Umsatz, mind. 3,00 EUR

Bargeldauszahlung mit der Mastercard/Visa Card (Kreditkarte und Debitkarte) am Schalter bei fremden Zahlungsdienstleistern[33, 34, 48]

– SPECIAL Visa Card (Kreditkarte)/SPECIAL Mastercard (Kreditkarte)/SPECIAL Goldcard Set (Kreditkarte)/Mastercard (Kreditkarte)/Visa Card (Kreditkarte)/BW Basic Visa Card (Debitkarte), *Corporate*World Mastercard (Kreditkarte)	
– in Euro	3% vom Umsatz, mind. 5,00 EUR
– im EWR in EWR-Fremdwährung[58]	3% vom Umsatz, mind. 5,00 EUR
– im EWR in Drittstaatenwährung[59]	3% vom Umsatz, mind. 5,00 EUR
– außerhalb des EWR in Drittstaatenwährung[59]	3% vom Umsatz, mind. 5,00 EUR

12 Freiposten pro Kalenderjahr am Geldautomaten im In- und Ausland für folgende Produkte: SPECIAL Visa Card (Kreditkarte), SPECIAL Mastercard (Kreditkarte), SPECIAL Goldcard Set (Kreditkarten), SPECIAL Visa Goldcard (Kreditkarte), SPECIAL Mastecard Gold (Kreditkarte).

Freiposten werden nicht auf Lotto-, Wett- und Casinoumsätze gewährt.

Bitte beachten Sie, dass Betreiber von Geldautomaten oder fremde Kreditinstitute darüber hinaus eigene Gebühren erheben können. Diese Gebühren werden von der BW-Bank nicht erstattet.

Bargeldauszahlung einer Eilüberweisung (Nicht: Echtzeitüberweisung)

Bargeldauszahlung eines eingehenden Eilüberweisungsauftrags von einem anderen Kreditinstitut	10,00 EUR
Eilüberweisungsauftrag zur Bargeldauszahlung bei einem anderen Kreditinstitut	10,00 EUR

4.4 Ausführungsfrist

Der Kartenzahlungsbetrag wird beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers spätestens wie folgt eingehen:

Kartenzahlungen in Euro innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)	max. 1 Geschäftstag
Kartenzahlungen im EWR in einer anderen EWR-Währung als Euro	max. 4 Geschäftstage
Kartenzahlungen außerhalb des EWR unabhängig von der Währung	die Kartenzahlung wird baldmöglichst bewirkt

Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus Ziffer II. 1.5.

4.5 Bargeldeinzahlung

Bargeldeinzahlungen an eigene Kunden gemäß gesonderter Vereinbarung (Safebagverfahren)

– Jahrespreis (pauschal)	ab 240 EUR p. a.	bis 520 EUR p. a.
– oder Preis pro Transaktion	ab 4,75 EUR	bis 25 EUR

4.6 Münzgeldwechselgeschäfte (Nicht-Girokunden)

– je Rolle	0,50 EUR
– je Beutel	5,00 EUR

5. Weitere Dienstleistungen Girokonto/Zahlungsverkehr

5.1 Überweisung

– Rückgabe einer SEPA-(Standard)Überweisung und SEPA-(Echtzeit)Überweisung aufgrund eines Kundenfehlers	3,00 EUR
– Rückgabe einer SEPA-(Standard)Überweisung und SEPA-(Echtzeit)Überweisung durch die Bank des Begünstigten	3,00 EUR
– Rückgabe einer grenzüberschreitenden Überweisung (nicht SEPA) an den Auftraggeber auf Veranlassung der Auslandsbank	7,50 EUR

5.2 SEPA-Lastschrift (Entgelte zu Lasten des Einreichers)

– Rückruf durch den Kunden vor Weiterleitung (gilt nicht für Verbraucher)	5,00 EUR
– Rückruf durch den Kunden nach Weiterleitung	5,00 EUR
– Rückgabe aufgrund eines Kundenfehlers	3,00 EUR
– Rückgabe aufgrund genereller SEPA-Sperre beim Zahlungspflichtigen	3,00 EUR
– Rückgabe durch den Zahlungspflichtigen (Erstattungsverlangen)	3,00 EUR
– Rückgabe durch die Zahlstelle	3,00 EUR

5.3 Nachbearbeitungen/Nachmeldungen/Rückforderungen

– Nachbearbeitung, Nachmeldung von Zusatzangaben, Rückforderung **bei SEPA-Lastschriften, SEPA-(Standard)Überweisung und SEPA-(Echtzeit)Überweisung und Nicht-SEPA-Inlandszahlungen** (ohne Target 2) auf Veranlassung des Kunden (sofern dies vom Kunden zu vertreten ist)	10,00 EUR zzgl. evtl. Fremdbankentgelte
– Nachbearbeitung, Nachmeldung von Zusatzangaben, Rückforderung **bei grenzüberschreitenden Zahlungen** und Target 2 auf Veranlassung des Kunden (sofern dies vom Kunden zu vertreten ist)	
– innerhalb von 6 Monaten nach Buchungstag	25,00 EUR
– älter als 6 Monate nach Buchungstag	75,00 EUR zzgl. evtl. Fremdbankentgelte
– Rückruf/Widerruf einer Überweisung/Lastschrift nach Ablauf der Widerrufsfrist auf Veranlassung des Kunden	5,00 EUR
– Mandatsanfrage des Zahlers bei autorisierter SEPA-Lastschrift nach Ablauf von 8 Wochen ab Belastungsbuchung	25,00 EUR

5.4 Sonstiges

Erstellung einer Zinsstaffel nach Aufwand	mind. 10,00 EUR
Gemeinsame Zinsstaffel pro Konto und Monat	50,00 EUR
Kontenpool pro Quellkonto und Monat	100,00 EUR
S-Zentral Zentralstelle pro Konto und Monat	50,00 EUR
S-Zentral Servicestelle pro Konto und Monat gem. Vereinbarung	mind. 150,00 EUR
Wechselseitige Kreditinanspruchnahme/Kontoverbund pro Konto und Monat	25,00 EUR
Zusendung von Vordrucken Handbestand	Portoersatz
Zusendung von Vordrucken (größere Mengen oder individuelle Gestaltung) Portoersatz zzgl. fremde Entgelte Vormerkung, Verlängerung und Löschung einer Sperre auf Weisung des Kunden	5,00 EUR
(bei extend-Mehrwertkonten)	(—,— EUR)

5.5 Elektronische Dienstleistungen

5.5.1 Online-Banking Business

Registrierung		
– von bis zu zwei Nutzern		—,— EUR
– jeder weitere Nutzer	pro Monat und je Nutzer	2,50 EUR + 19% USt = 2,98 EUR (maximal 10,00 EUR + 19% USt = 11,90 EUR)

5.5.2 Außerhalb Online-Banking und HBCI-Banking

Zugang		
– ZV-App im Corporates-Portal/ Business-Portal	pro Monat je Kunden-ID	20,00 EUR
– EBICS	pro Monat je Kunden-ID	20,00 EUR
EBICS Teilnehmer-ID	pro Monat je Teilnehmer-ID	0,00 EUR
zusätzliche EBICS Alias-ID	pro Monat je EBICS Alias-ID	20,00 EUR
Preise für elektronische Informationsbereitstellung		
Kontoinformationen in folgenden Formaten		
– MT940/MT942/camt.052/camt.053	pro Monat je Konto	10,00 EUR
– elektronischer Kontoauszug mit qualifizierter elektronischer Signatur[11] bzw. qualifiziertem elektronischen Siegel[11] (Signatur/Siegel nicht frei wählbar, da abhängig vom kontoführenden System)	pro Monat je Konto	10,00 EUR
Buchungsposten im Format camt.054	pro Monat je Konto	15,00 EUR
Devisenkurse (DKI)	pro Monat je Kunden-ID	15,00 EUR
Bereitstellung der Formate MT940/camt.053 an Servicerechenzentren	pro Monat je Konto	10,00 EUR
Auflösung von Sammelauftrag SEPA-(Standard)Überweisung und SEPA-(Echtzeit)Überweisung (Batch Booking)	pro Monat je Konto	10,00 EUR

5.6 Wero

5.6.1 Limite

a) Für die Wero-Zahlungsfunktionen „Geld senden", „auf Geldanforderungen antworten" und „Geld spenden" (Überweisung) besteht für jede verfügungsberechtigte Person (Kontoinhaber, Kontobevollmächtige, Vertreter des Kontoinhabers) ein Wero-Tageslimit in Höhe von 2.000,00 EUR.

b) Für die Wero-Zahlungsfunktion „E-Commerce und M-Commerce" (Überweisung) besteht pro teilnehmendem Zahlungskonto für jede verfügungsberechtigte Person (Kontoinhaber, Kontobevollmächtige, Vertreter des Kontoinhabers) ein Wero-Tageslimit in Höhe von 5.000,00 EUR.

c) Sofern der Kunde nach seinem alleinigen Ermessen einen per Echtzeitüberweisung versendbaren niedrigeren Höchstbetrag festgelegt hat (vgl. Anmerkung bei Kapital B Nummer II. 1), gilt dieser auch für Wero-Zahlungen.

5.6.2 Entgelte

Für Wero-Zahlungsaufträge werden keine Entgelte erhoben.

5.6.3 Ausführungsfrist

Wero-Zahlungsauftrag maximal 20 Sekunden.

5.6.4 Annahmezeiten

Echtzeit-Überweisung über die vereinbarten Zugangswege (einschließlich Wero-Zahlungsaufträge).

6. Umrechnungskurs bei der Erbringung von Zahlungsdiensten in fremder Währung

6.1 Kartengestützte Zahlungsdienste

Umsätze mit der **Mastercard/Visa Card** (Kreditkarte und Debitkarte) und mit der **BW-BankCard plus** (Debitkarte) innerhalb des EWR[57] in EWR-Fremdwährung[58] werden zum zuletzt verfügbaren Euro-Referenzwechselkurs der Europäischen Zentralbank (EZB) umgerechnet. Der jeweilige Euro-Referenzwechselkurs der EZB ist unter www.bw-bank.de/ezbkursreferenz abrufbar.

Umsätze mit der **Mastercard/Visa Card** (Kreditkarte und Debitkarte) in Drittstaatenwährung[59] werden zum jeweiligen Referenzwechselkurs von Visa umgerechnet.
Dieser ist unter www.bw-bank.de/visakursreferenz abrufbar.

Umsätze mit der **BW-BankCard plus** (Debitkarte) im VPAY/Plus-System in Drittstaatenwährung[59] werden zu den VPAY/Plus-Wechselkursen umgerechnet.
Diese sind unter www.bw-bank.de/debitkartenkurse abrufbar.

Umsätze mit der **BW-BankCard plus** (Debitkarte) im Visa Debit System in Drittstaatenwährung[59] werden zu den Visa Debit-Wechselkursen (VID) umgerechnet.
Diese sind unter www.bw-bank.de/debitkartenkurse abrufbar.

6.2 Sonstige Umrechnungen

Umrechnungen von Euro in Fremdwährungen und von Fremdwährungen in Euro erfolgen grundsätzlich auf der Basis des von der LBBW festgestellten Referenzwechselkurses für Devisen am Geschäftstag der Buchung (u. a. Gutschriften zum Briefkurs, Belastungen zum Geldkurs). Dieser Kurs ist unter www.lbbw.de/devisenkurse abrufbar.

Bei Zahlungsvorgängen in Fremdwährung, bei denen keine Umrechnung in eine andere Währung erfolgt, kommt – sofern die Buchung des Zahlungsvorgangs vor 13:30 Uhr erfolgt – bezüglich der Berechnung der anfallenden EUR-Entgelte der am Geschäftstag vor dem Buchungstag vorliegende Referenzwechselkurs für Devisen zur Anwendung.

6.3 Allgemein gilt

Änderungen der in 6.1 und 6.2 genannten Kurse werden unmittelbar und ohne vorherige Benachrichtigung wirksam. Liegen die oben genannten Kurse nicht vor, erfolgt die Umrechnung zu einem festgestellten Marktkurs. Sofern Zahlungen in Landeswährung in die Empfängerländer wegen entgegenstehender Vorschriften oder wegen Abwicklungsschwierigkeiten nicht möglich sind, erfolgt die Umrechnung über eine zahlbare Drittwährung zum aktuell gültigen Referenzwechselkurs für Devisen.

III. Scheckverkehr

1. Inlandsscheckverkehr

1.1 Gutschrift E. v. (Eingang des Gegenwerts vorbehalten)
Die Buchung erfolgt sofort.

1.2 Gutschrift n. E. (nach Eingang des Gegenwerts)
Die Buchung erfolgt nach Ablauf der Rückrechnungsfrist des bezogenen Kreditinstituts.

1.3 Wertstellung

Einreichung von Schecks	
– in Euro gezogen auf BW-Bank/LBBW	Einreichungstag[35, 36]
– in Euro gezogen auf andere Kreditinstitute im Bundesgebiet	3 Bankarbeitstage nach Einreichungstag[35, 36]
Belastung	

– Scheck (Scheckeinlösung) Eingangstag[36]

2. Grenzüberschreitender Scheckverkehr

2.1 Für Scheckzahlungen in das Ausland ausgestellte Kundenschecks (Importeurscheck)

2.1.1 Entgelte

Abwicklungsprovision	bis 250,00 EUR	7,50 EUR
	darüber	1,5 ‰, mind. 15,00 EUR
Spesen		1,50 EUR
Konvertierungsentgelt bei Fremdwährung (Courtage)		0,25 ‰, mind. 1,50 EUR

2.1.2 Umrechnungskurs
Umrechnung von Fremdwährung in Euro erfolgt zum Referenzwechselkurs für Devisen; die Ermittlung erfolgt werktags, außer Samstag, um 13:00 Uhr.

2.1.3 Wertstellung
Ausführungstag[35]

2.2 Zahlungseingänge per Auslandsschecks (Exporteurscheck)

2.2.1 Gutschrift E. v. (Eingang des Gegenwerts vorbehalten)

2.2.1.1 Entgelte

Abwicklungsprovision	bis 20,00 EUR	franko
	bis 250,00 EUR	7,50 EUR
	darüber	1,5 ‰, mind. 15,00 EUR/max. 250,00 EUR
Spesen		1,50 EUR
Konvertierungsentgelt bei Fremdwährung (Courtage)		0,25 ‰, mind. 1,50 EUR

2.2.1.2 Umrechnungskurs
Umrechnung von Fremdwährung in Euro erfolgt zum Referenzwechselkurs für Devisen; die Ermittlung erfolgt werktags, außer Samstag, um 13:00 Uhr.

2.2.1.3 Wertstellung
Einreichung von Schecks

in Euro gezogen auf BW-Bank/LBBW	1 Geschäftstag nach Einreichungstag[35,36]
in Euro gezogen auf andere Kreditinstitute im Bundesgebiet	3 Geschäftstage nach Einreichungstag[35, 36]
in Euro gezogen auf ausländische Kreditinstitute	6 Geschäftstage nach Einreichungstag[35, 36]
in Währung zugunsten Euro-Konto	2 Geschäftstage nach Handelstag
in Währung zugunsten Fremdwährungskonto	6 Geschäftstage nach Einreichungstag[35, 36]

2.2.2 Gutschrift n. E. (nach Eingang des Gegenwerts)

2.2.2.1 Entgelte

Abwicklungsprovision	bis 250,00 EUR	15,00 EUR
	darüber	3 ‰, mind. 40,00 EUR/max. 250,00 EUR
Spesen		1,50 EUR
Konvertierungsentgelt bei Fremdwährung (Courtage)		0,25 ‰, mind. 1,50 EUR

zzgl. fremder Gebühren in unbekannter Höhe
Gebühren werden auch berechnet, wenn Schecks unbezahlt bleiben.

2.2.2.2 Umrechnungskurs
Umrechnung von Fremdwährung in Euro erfolgt zum Referenzwechselkurs für Devisen; die Ermittlung erfolgt werktags, außer Samstag, um 13:00 Uhr.

2.2.2.3 Wertstellung
Einreichung von Schecks

– in Euro	Eingangstag des Gegenwerts (valutarischer Eingang)
– in Währung zugunsten Fremdwährungskonto	2 Geschäftstage nach Eingangstag des Gegenwerts (valutarischer Eingang)
– in Währung zugunsten Euro-Konto	max. 2 Geschäftstage nach Eingangstag des Gegenwerts (valutarischer Eingang)

3. Sonstiges

3.1 Rückscheck
Fremdentgelte der bezogenen Bank werden dem Kunden belastet.

3.2 Bundesbank-Scheck (nur für Kunden)
Bereitstellung eines unbestätigten Bundesbank-Schecks 10,00 EUR

3.3 Euro-Auslandsschecks
Barauszahlung von sonstigen Euro-Auslandsschecks gezogen auf in- und ausländische Institute 1,5 %, mind. 15,00 EUR

3.4 Zahlungsaufforderung Scheckinkasso Ausland
Zahlungsaufforderung der bezogenen Auslandsbank auf Kundenwunsch 20,00 EUR

Kapitel B
Preise für Dienstleistungen im standardisierten Geschäftsverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden (Sparverkehr, Kreditgeschäft, Wertpapiergeschäft, Safes/Verwahrung, Sonstiges)

Die ausgewiesenen Preise verstehen sich im Falle der Option zur Umsatzsteuerpflicht bei Unternehmen im Sinne des Umsatzsteuergesetzes zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer.

1. Sparkonto/Mietkaution/BW Zinsgeld

Einrichtung eines Sparkontos	25,00 EUR
Einrichtung eines Sparkontos als Drittsicherheit	40,00 EUR
Einrichtung eines Mietkautions-Kontos	50,00 EUR
Ausstellung einer SparCard (Laufzeit vier Jahre)	pro Ausstellung 18,00 EUR
Ausstellung von Zinsbestätigungen auf Verlangen des Kunden	5,00 EUR
Kontosperrung auf Verlangen des Kunden	5,00 EUR
Kennwortvereinbarung (Vormerkung/Änderung) auf Verlangen des Kunden	5,00 EUR
Kündigungsvormerkung	—,— EUR
Vertrag zugunsten Dritter	25,00 EUR
Kontoauflösung	—,— EUR
Verpfändung von Sparguthaben auf Verlangen des Kunden	5,00 EUR
Erstellung eines Duplikatsauszugs auf Verlangen des Kunden (soweit die Erstellung auf Umständen beruht, die vom Kunden zu vertreten sind)	5,00 EUR
Erstellung einer Zinsstaffel für den Spareckzins auf Verlangen des Kunden	5,00 EUR
Erstellung einer Umsatzaufstellung auf Verlangen des Kunden	50,00 EUR
nach Stundenaufwand	pro Stunde

2. Geduldete Kontoüberziehungen/Ratenkredite
Geduldete Kontoüberziehungen:
Für Inanspruchnahmen des Kontos, die nicht durch ein Guthaben oder eine eingeräumte Kontoüberziehung gedeckt sind, sind die vertraglich vereinbarten Sollzinsen für geduldete Kontoüberziehungen zu zahlen. Ist im Vertrag eine Vereinbarung nicht getroffen, sind die im Preisaushang aufgeführten Sollzinsen für geduldete Kontoüberziehungen zu zahlen.
Geschäftskunden können die Höhe des Referenzzinssatzes, der für die Anpassung der Sollzinsen für geduldete Kontoüberziehungen maßgeblich ist, in den Geschäftsräumen des Kreditinstituts, ferner im Internet unter www.bundesbank.de einsehen. Bei Verbraucherdarlehensverträgen gelten ergänzend die gesetzlichen Vorschriften.
Ratenkredite:

Stundung/Ratenaussetzung	—,— EUR
Mahnung	—,— EUR
Kündigung	—,— EUR
Verwahrung von Sicherheiten	—,— EUR

3. Wertpapiere

3.1 An- und Verkauf (inländische Börsen)[37]

3.1.1 WP-komplett
Aktien und aktienähnliche Produkte (z. B. Options- und Genussscheine, ETF…)

bis	4.999,99 EUR	1,20 % vom Kurswert
ab	5.000,00 EUR	1,00 % vom Kurswert
ab	10.000,00 EUR	0,90 % vom Kurswert
ab	25.000,00 EUR	0,70 % vom Kurswert
ab	50.000,00 EUR	0,60 % vom Kurswert
		mind. 20,00 EUR[37]
		zzgl. Fremdgebühren siehe 3.15

Festverzinsliche Wertpapiere und rentenähnliche Produkte

bei Kursen unter 60 % und ab 110 % des Nennwertes	0,60 % vom Kurswert
sonst 0,60 % vom Nennwert	mind. 20,00 EUR[38]
	zzgl. Fremdgebühren siehe 3.15

3.1.2 WP-direkt
Alle Produkte

bis	4.999,99 EUR	0,60 % vom Kurswert
ab	5.000,00 EUR	0,50 % vom Kurswert
ab	10.000,00 EUR	0,45 % vom Kurswert
ab	25.000,00 EUR	0,35 % vom Kurswert
ab	50.000,00 EUR	0,30 % vom Kurswert
		mind. 20,00 EUR[38]
		zzgl. Fremdgebühren siehe 3.15

Bei %-notierten Werten erfolgt die Berechnung bei Kursen

unter 60 % und ab 110 % des Nennwertes vom Kurswert	mind. 20,00 EUR[38]
sonst vom Nennwert	mind. 20,00 EUR[38]
	zzgl. Fremdgebühren siehe 3.15

3.1.3 Erwerb im Rahmen eines Wertpapier-Sparplans (ETF, Zertifikate)[52]

Bei Abschluss des WP-Sparplans über Berater:	bei Erwerb jeweils 2,00 % jeder eingezahlten Sparrate mind. 2,90 EUR
Bei Abschluss des WP-Sparplans online:	bei Erwerb jeweils 1,50 % jeder eingezahlten Sparrate mind. 2,90 EUR

3.2 Bezugsrechte/Teilrechte

Kauf/Verkauf von Bezugsrechten/Teilrechten	
– Gegenwert bis 249,99 EUR	—,— EUR
– Gegenwert ab 250 EUR	analog Aktien des jeweiligen Depotpreismodells, zzgl. Clearing- und Maklergebühr, kein Mindestpreis
Ausübung von Bezugsrechten	analog Aktien des jeweiligen Depotpreismodells, mind. 5,00 EUR

3.3 Investmentanteile

– Fonds der Deka-Gruppe zum jeweiligen Ausgabe-/Rücknahmepreis		
– Sonstige Fonds[39]	(Kauf)	zum jeweiligen Ausgabepreis
	(Verkauf)	zum jeweiligen Rücknahmepreis

3.4 Verwahrung

jährlicher Depotpreis[41]	0,150 % + 19 % USt = 0,1785 % vom Kurswert/ Nennwert des jeweiligen Depotpostens[42] (sog. Verwahrpreis pro Depotposten)
jedoch jährlich mindestens pro Depot[41]	2,50 EUR + 19 % USt = 2,98 EUR

pro Depotposten[42] (sog. Mindestpostenpreis) oder
20,00 EUR + 19 % USt = 23,80 EUR
jährlich (sog. Mindestdepotpreis)
→ der jeweils höhere Betrag kommt zur Anwendung

Depot für vermögenswirksame Leistungen (jährlich) 8,00 EUR + 19 % USt = 9,52 EUR
(gilt nur für Bestand, ab 01.01.2024 kein Neuabschluss möglich)

Bei unterjähriger Depoteröffnung/Depotablösung erfolgt die Bepreisung des Depots zeitanteilig[43, 53]

3.5 WP-premium und WP-premium direkt (nur online)

3.5.1 WP-premium

3.5.1.1 Leistungen[54]
- Kauf, Verkauf und Verwahrung von Wertpapieren, Ausübung von Bezugsrechten sowie Einlösung von fälligen Wertpapieren bis zur Höchstgrenze von maximal 50 Transaktionen je Quartal. Bei Überschreiten von 50 Transaktionen je Quartal ist die Bank berechtigt nach WP-komplett abzurechnen.
- Die Bank erstattet dem Kunden die beim Erwerb von Investmentfonds hierfür erhaltenen Ausgabeaufschläge Dritter
- Die Bank erstattet dem Kunden die bei Zeichnung von Zertifikaten hierfür erhaltene Vertriebsprovision
- Die Bank erstattet erhaltene laufende Vertriebsvergütungen aus Investmentfonds (insoweit abweichend vom Depoteröffnungsvertrag)[55]

3.5.1.2 Preise
- Die Bank erhält für ihre Leistungen nach 3.5.1.1 einen Pauschalpreis, der sich aus einem Transaktionsanteil und einem Dienstleistungsanteil zusammensetzt. Der Pauschalpreis beträgt 0,40% vom kumulierten Durchschnittswert aller im Depot verwahrten Wertpapiere je Quartal zuzüglich 19 % USt auf den USt-pflichtigen Dienstleistungsanteil[56], insgesamt 0,4071 % brutto.
- Fremdgebühren sind nicht Teil des Depot-Pauschalpreises und daher separat zu entrichten, siehe Punkt 3.15.
- Anteile in LBBW Balance-/Ziel- und Strategiefonds sowie BW Portfoliofonds sind nicht Teil der Preisberechnung von WP-premium. Sie werden nach dem Depot-Preismodell »WP-komplett« abgerechnet und ausgewiesen. Die Abrechnung für LBBW Balance-/Ziel- und Strategiefonds sowie BW Portfoliofonds erfolgt jedoch quartalsweise zum Durchschnittswert. Einzelheiten zum Depot-Preismodell »WP-komplett« finden Sie unter Punkt 3.1.1, sowie 3.1.3 bis 3.4.

3.5.2 WP-premium direkt (nur online)

3.5.2.1 Leistungen
- Kauf, Verkauf und Verwahrung von Wertpapieren, Ausübung von Bezugsrechten sowie Einlösung von fälligen Wertpapieren bis zur Höchstgrenze von maximal 50 Transaktionen je Quartal. Bei Überschreiten von 50 Transaktionen je Quartal ist die Bank berechtigt nach WP-komplett abzurechnen.
- Das Depot wird ausschließlich online in Verbindung mit einer gültigen Onlinebanking-Vereinbarung und mit dem elektronischen Postfach geführt und beinhaltet keine Beratungsleistungen der Bank. Wertpapieraufträge werden grundsätzlich online erfasst
- Die Bank erstattet dem Kunden die beim Erwerb von Investmentfonds hierfür erhaltenen Ausgabeaufschläge Dritter
- Die Bank erstattet dem Kunden die bei Zeichnung von Zertifikaten hierfür erhaltene Vertriebsprovision
- Die Bank erstattet erhaltene laufende Vertriebsvergütungen aus Investmentfonds (insoweit abweichend vom Depoteröffnungsvertrag)[55]

3.5.2.2 Preise
- Die Bank erhält für ihre Leistungen nach 3.5.2.1 einen Pauschalpreis, der sich aus einem Transaktionsanteil und einem Dienstleistungsanteil zusammensetzt. Der Pauschalpreis beträgt 0,20 % vom kumulierten Durchschnittswert aller im Depot verwahrten Wertpapiere je Quartal zuzüglich 19 % USt auf den USt-pflichtigen Dienstleistungsanteil[56], insgesamt 0,2036 % brutto.
- Für alle im Depot verwahrten Investmentfonds, mit Ausnahme der LBBW Balance-/Ziel-/Strategie-/Portfoliofonds erhält die Bank für ihre Leistungen nach 3.5.2.1 einen Pauschalpreis, der sich aus einem Transaktionsanteil und einem Dienstleistungsanteil zusammensetzt. Der Pauschalpreis beträgt 0,35 % vom kumulierten Durchschnittswert aller im Depot verwahrten Wertpapiere je Quartal zuzüglich 19 % USt auf den USt-pflichtigen Dienstleistungsanteil[56], insgesamt 0,3562 % brutto.
- Fremdgebühren sind nicht Teil des Depot-Pauschalpreises und daher separat zu entrichten, siehe Punkt 3.15

3.5.3 Abrechnungszeitraum
- Die Abrechnung und Belastung des Pauschalpreises, sowie weiterer Preise, erfolgt nachträglich zum Quartalsende am 31.03., 30.06., 30.09. und 31.12. eines Jahres

3.6 Einzelkunden-Kontentrennung (Segregation)
Kundeneigenes vom Bankdepot abgetrenntes (segregiertes) Clearstreamdepot
Depotführungsgebühr je kundeneigenem
segregierten Depot bei Clearstream 20.500,00 EUR + 19 % USt = 24.395,00 EUR
zzgl. fremder Kosten für die Erstellung von Zertifikaten zur Quellensteuervorabbefreiung (abhängig von den im Depot verwahrten Werten)
zzgl. fremder Verwahrkosten

Aufwandsabhängige Einrichtungsgebühr
Die aufwandsabhängige Einrichtungsgebühr wird im Lagerstellen-Eröffnungsprozess ermittelt, dem Kunden avisiert und in Rechnung gestellt. Diese Gebühr wird die jährlichen Kosten nicht übersteigen.

Initialisierungsgebühr pro kundeneigenem Depot
bei Clearstream 3.570,00 EUR + 19 % USt = 4.238,30 EUR

3.7 Depotaufstellung
Depotauszug zum 31.12. mit Wertberechnung —,— EUR
Depotauszug – Nachbestellung[40] 10,00 EUR + 19 % USt = 11,90 EUR

3.8 Depotübertragung
innerhalb der Landesbank (einschl. Depotumschreibung) —,— EUR
auf andere Kreditinstitute (bei dem empfangenden Kreditinstitut fallen eventuell Spesen an) —,— EUR
Wertpapiereingänge von anderen Kreditinstituten auf ein BW-Bank Depot —,— EUR

3.9 Einlösung von fälligen Wertpapieren und Ertragsscheinen
Wertpapiere der Landesbank —,— EUR
fremde Wertpapiere
– bei Depotverwahrung 0,125 % + 19 % USt = 0,14875 % vom Rückzahlungsbetrag, max. 65,00 EUR + 19 % USt = 77,35 EUR
– bei Schaltereinlösung 0,25 % vom Rückzahlungsbetrag, mind. 10,00 EUR (jeweils inkl. USt.)
Fällige Ertragsscheine
– bei Depotverwahrung —,— EUR
– bei Schaltereinlösung 0,25 % vom Bruttobetrag (inkl. USt.), mind. 10,00 EUR pro Abrechnung (inkl. USt.)
– kein Angebot im Tafelgeschäft

3.10 Zwangsausübung von Optionsscheinen und Zertifikaten
Abrechnung als Verkauf 10,00 EUR

3.11 Ein- und Auslieferung von Wertpapieren am Schalter
Bei Auslieferung von Wertpapieren am Schalter pro Posten 12,50 EUR + 19% USt = 14,88 EUR zzgl. Kassenvereingebühr
Bei Einlieferung von Wertpapieren am Schalter pro Posten 12,50 EUR + 19 % USt =14,88 EUR zzgl. Kassenvereingebühr

3.12 Vertrag zugunsten Dritter im Depotgeschäft
Verkauf durch die Landesbank 25,00 EUR

3.13 Vermittlung von Geschäften
Bei der Vermittlung von Geschäften mit Verbundunternehmen und anderen Geschäftspartnern erhält die Bank von ihren jeweiligen Kontrahenten Provisionen und geldwerte Vorteile. Nähere Erläuterungen erhalten Sie auf Wunsch von unseren Anlageberatern.

3.14 Provisions- und Gebührensätze für Termingeschäfte im Kundengeschäft (DepotB)

3.14.1 EUREX (Optionen)

Optionen auf deutsche, finnische, französische, niederländische, italienische und US-Aktien[44]	Grundgebühr 65,00 EUR + 1 % vom Gesamtbetrag + EUREX-Gebühr
Ausübung	gem. jew. WP-Preismodell + fremde Spesen + EUREX-Gebühr
Zuteilung	gem. jew. WP-Preismodell + fremde Spesen
Optionen auf den DAX-Index, TecDAX-Index, OMX Helsinki 25-Index, STOXX/EURO-STOXX-Index[44]	Grundgebühr 65,00 EUR + 1 % vom Gesamtbetrag + EUREX-Gebühr
Ausübung	1 % vom Cash-settlement-Betrag + fremde Spesen + EUREX-Gebühr
Zuteilung	1 % vom Cash-settlement-Betrag + fremde Spesen
Optionen auf 3-Monats-Euribor-Future, FGBL/FGBM/FGBS Future[44]	Grundgebühr 65,00 EUR + 1 % vom Gesamtbetrag + EUREX-Gebühr
Ausübung und Zuteilung	jew. Gebühren Eröffnung der Future Position

3.14.2 EUREX (Futures)

DAX Future je opening/closing	Grundgebühr 65,00 EUR + 7,50 EUR pro Kontrakt + EUREX-Gebühr
Barausgleich bei Fälligkeit	7,50 EUR pro Kontrakt + EUREX-Gebühr
MDAX, TecDAX, OMX-Helsinki 25, STOXX/EURO-STOXX, Futures auf Einzelaktien	Grundgebühr 65,00 EUR
Future je opening/closing	+ 2,00 EUR pro Kontrakt + EUREX-Gebühr
Barausgleich bei Fälligkeit	2,00 EUR pro Kontrakt + EUREX-Gebühr
1-Monats-Euribor/ 3-Monats-Euribor-Future	Grundgebühr 65,00 EUR + 30,00 EUR pro Kontrakt + EUREX-Gebühr
Barausgleich bei Fälligkeit	30,00 EUR pro Kontrakt + EUREX-Gebühr
FGBL/FGBM/FGBS/FGBX	Grundgebühr 65,00 EUR + 12,50 EUR
Future je opening/closing	pro Kontrakt + EUREX-Gebühr
Lieferung bei Fälligkeit	gem. jew. WP-Preismodell bzw. Nennwert bei Kurs unter 100 + EUREX-Gebühr

3.14.3 EUREX (Optionen) CHF

Optionen auf Schweizer Aktien[44]	Grundgebühr 75,00 CHF + 1 % vom Gesamtbetrag + EUREX-Gebühr
Ausübung	gem. jew. Preismodell + Liefergeb. Konvertiert in CHF am Ausübungstag + EUREX-Gebühr
Zuteilung	gem. jew. Preismodell + Liefergeb. konvertiert in CHF am Ausübungstag
Optionen auf den SMI[44]	Grundgebühr 75,00 CHF + 1 % vom Gesamtbetrag + EUREX-Gebühr
Ausübung	1 % vom cash settlement + EUREX-Gebühr
Zuteilung	1 % vom cash settlement

3.14.4 EUREX (Futures) CHF

SMI Future, Futures auf Einzelaktien je opening/closing	Grundgebühr 75,00 CHF + 2,50 CHF pro Kontrakt + EUREX-Gebühr
Barausgleich bei Fälligkeit	2,50 EUR pro Kontrakt + EUREX-Gebühr
CONF Future je opening/closing	Grundgebühr 75,00 CHF + 12,50 CHF pro Kontrakt + EUREX-Gebühr
Lieferung bei Fälligkeit	gem. jew. WP-Preismodell/Nennwert je Kurs unter 100 % + EUREX-Gebühr

3.15 Aufwendungsersatz für fremde Kosten, Auslagen und Börsengebühren
Es fallen unterschiedliche fremde Kosten und Auslagen wie z. B. Gebühren, in- und ausländische Börsenspesen, Depotentgelte oder Steuern an. Insbesondere können je nach Börse und/oder Wertpapierart unterschiedliche Bemessungsgrundlagen oder auch Pauschalpreise gelten. Fremde Kosten und Auslagen werden in gleicher Höhe weitergegeben, soweit diese Aufwendungen nach den gesetzlichen Vorschriften zu ersetzen sind.

4. Safes/Verwahrung

Mietpreis für Kundenmietfach (jährlich) je nach Größe

Größe	Mietpreis	Preis inkl. gesetzlicher USt[45]
bis 3.000 ccm	50,00 EUR zzgl. gesetzlicher USt	59,50 EUR
bis 4.500 ccm	60,00 EUR zzgl. gesetzlicher USt	71,40 EUR
bis 12.000 ccm	70,00 EUR zzgl. gesetzlicher USt	83,30 EUR
bis 17.000 ccm	105,00 EUR zzgl. gesetzlicher USt	124,95 EUR
bis 28.000 ccm	125,00 EUR zzgl. gesetzlicher USt	148,75 EUR
bis 55.000 ccm	180,00 EUR zzgl. gesetzlicher USt	214,20 EUR
bis 106.000 ccm	250,00 EUR zzgl. gesetzlicher USt	297,50 EUR
bis 180.000 ccm	300,00 EUR zzgl. gesetzlicher USt	357,00 EUR
bis 270.000 ccm	400,00 EUR zzgl. gesetzlicher USt	476,00 EUR
größer als 270.000 ccm	600,00 EUR zzgl. gesetzlicher USt	714,00 EUR

Mietpreis für Autosafes (jährlich) je nach Größe

Größe	Mietpreis	Preis inkl. gesetzlicher USt[46]
kleines Fach (Höhe ca. 5 cm)	50,00 EUR zzgl. gesetzlicher USt	59,50 EUR
mittleres Fach (Höhe ca. 14 cm)	70,00 EUR zzgl. gesetzlicher USt	83,30 EUR
großes Fach (Höhe ca. 20 cm)	125,00 EUR zzgl. gesetzlicher USt	148,75 EUR
Urlaubsnutzung bis einschl. 30 Tage	50,00 EUR zzgl. gesetzlicher USt	59,50 EUR

Bei Vermietungen von mehr als 30 Tagen gilt der Jahresmietpreis.

5. Sonstiges

Erstellung eines Kontoauszugs-/Rechnungsabschlussduplikats	nach Aufwand, mind. 5,00 EUR
Kopien von Belegen, Duplikat Steuerbescheinigung auf Verlangen des Kunden (soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht)	nach Aufwand, mind. 5,00 EUR
Auskunftserteilung/Auskunftseinholung auf Kundenwunsch	8,40 EUR + 19 % USt zzgl. evtl. Fremdgebühren
Ermittlung der neuen Adresse eines Kunden über Einwohnermeldeamt (soweit die Ermittlung auf Umständen beruht, die vom Kunden zu vertreten sind)	pro Anfrage 15,00 EUR
Online-Banking: Bereitstellung von pushTAN/chipTAN-QR	
– je pushTAN	—,— EUR
– je chipTAN-QR	—,— EUR
Online-Banking: Kauf eines TAN-Generators für chipTAN-QR (Geräte sind frei am Markt erwerbbar)	19,40 EUR zzgl. Versandkosten
Online-Banking: zusätzliche kontoungebundene Banking-Card zur Nutzung des chipTAN-Verfahrens (Laufzeit vier Jahre)	7,10 EUR
Online-Banking: Folgekarte der kontoungebundenen Banking-Card nach Ablauf von vier Jahren	7,10 EUR
Online-Banking: Zur Verfügungstellung einer Ersatzkarte für eine Banking-Card aufgrund eines Auftrags des Kunden	
– für eine beschädigte Banking-Card soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht	7,10 EUR
– wegen Namensänderung	7,10 EUR
– für eine verlorene, gestohlene, missbräuchlich verwendete oder sonst nicht autorisiert genutzte Banking-Card	7,10 EUR
Online-Banking: Kontowecker	
Benachrichtigung per E-Mail:	—,— EUR
Benachrichtigung per push-Mitteilung:	—,— EUR
Standard-Geschäftsumfangsbestätigung über die Geschäftsumfangsbestätigungs-APP im Corporates-Portal (nur für Nichtverbraucher)	25,00 EUR
Standard-Geschäftsumfangsbestätigung (nur für Nichtverbraucher)	75,00 EUR
Erweiterte Geschäftsumfangsbestätigung nach Aufwand (nur für Nichtverbraucher)	mind. 300,00 EUR
Jahressteuerbescheinigung zum 31.12. (oder abw. Zeitraum)	—,— EUR
Jahressteuerbescheinigung – Nachbestellung[40]	10,00 EUR + 19% USt = 11,90 EUR
Erträgnisaufstellung im Abonnement	12,61 EUR + 19% USt = 15,00 EUR
Erträgnisaufstellung – Nachbestellung bzw. Einzelanforderung[40]	25,21 EUR + 19% USt = 30,00 EUR
Erstellung eines Duplikats Jahressummenblatt (Darlehen), Leistungsrechnung (Darlehen) auf Verlangen des Kunden (soweit die Erstellung auf Umständen beruht, die vom Kunden zu vertreten sind)	10,00 EUR

Kapitel C
Umrechnungskurs bei Fremdwährungsgeschäften (außer Zahlungsdienste) für Privat- und Geschäftskunden

Umrechnungen von Euro in Fremdwährungen und von Fremdwährungen in Euro erfolgen auf der Basis der vom Referenzwechselkurs für Devisen festgestellten Kursen des Bankgeschäftstages der Buchung (u. a. Gutschriften für Scheckankauf E. v. zum Scheckankaufskurs und Gutschriften aus Scheckankauf n. E. zum Devisenbriefkurs). Der Referenzwechselkurs für Devisen wird in überregionalen Tageszeitungen und im Internet unter www.LBBW.de/devisenkurse veröffentlicht. Liegt ein solcher Kurs nicht vor, erfolgt die Umrechnung zu einem anderen Marktkurs.

Kapitel D
Hinweis auf die Möglichkeit der außergerichtlichen Streitbeilegung, der sonstigen Beschwerdemöglichkeiten und zivilrechtlichen Klage

Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank besteht für Verbraucher die Möglichkeit, sich an die beim Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands (VÖB) eingerichtete Verbraucherschlichtungsstelle zu wenden. Bei Streitigkeiten über Zahlungsdienste und E-Geld können auch Nichtverbraucher (Geschäftskunden) die Schlichtungsstelle beim Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands (VÖB) anrufen.

Die Beschwerde ist in Textform zu richten an:

Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands (VÖB)
Verbraucherschlichtungsstelle
Postfach 110272
D-10832 Berlin
E-Mail: ombudsmann@voeb-kbs.de
Internet: www.voeb.de

Näheres regelt die Verfahrensordnung der vorgenannten Schlichtungsstelle, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Bank nimmt am Streitbeilegungsverfahren vor dieser anerkannten Verbraucherschlichtungsstelle teil.

Informationen zur Beschwerde über Zahlungsdienstleister

Bei behaupteten Verstößen gegen
– das Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz,
– die §§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuchs oder
– Artikel 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuches
kann darüber hinaus schriftlich, elektronisch oder zur Niederschrift bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht Beschwerde eingelegt werden. Die Beschwerde zur Bundesanstalt soll unter Angabe des Sachverhaltes und des Beschwerdegrundes erfolgen.

Die Adressen lauten:
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Graurheindorfer Straße 108
D-53117 Bonn

und

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Marie-Curie-Straße 24–28
D-60439 Frankfurt am Main

In den vorgenannten Fällen kann selbstverständlich auch Beschwerde bei der LBBW selbst eingelegt werden. Die LBBW beantwortet diese Beschwerden schriftlich oder auf einem anderen dauerhaften Datenträger.
Ferner besteht die Möglichkeit, den Rechtsweg zu beschreiten.

Streitbeilegung für Kunden*innen in der Schweiz (gem. Finanzdienstleistungsgesetz der Schweiz »FIDLEG«)

Bei Streitigkeiten mit der Bank, die den Anforderungen des FIDLEG unterliegen, besteht die Möglichkeit den »Verein Ombudsstelle Finanzdienstleister (OFD)« anzurufen.

Die Beschwerde ist mit Hilfe des online zur Verfügung gestellten Ermächtigungsformulars (Internetportal der OFD) zu richten an:

Verein Ombudsstelle Finanzdienstleister (OFD)
Bleicherweg 10
CH-8002 Zürich
E-Mail: ombudsmann@ofdl.ch
Telefon: +41 44 562 05 25
Internet: www.ofdl.ch

1) Diese Kontenmodelle gelten nur für ausschließlich privat genutzte Girokonten (z.B. Lohn, Gehalt, Rente).
2) Das Entgelt wird durch den Zahlungsdienstleister nicht erhoben, sofern der Kunde die Bargeldeinzahlung auf ein debitorisches Konto vornimmt.
3) Ein Kontoauszug monatlich ist unentgeltlich. Die Erstellung von Rechnungsabschlüssen erfolgt unentgeltlich. Porto wird extra berechnet.
4) In Verbindung mit dem Mehrwertpaket Giro extend gold bzw. Giro extend classic kostenlos.
5) Nur Bestand, kein Neugeschäft. Der Bestand bezieht sich auf die Kreditkartenabschlüsse bis einschließlich 31.10.2014.
6) 2 Freiposten pro Monat für in den Zahlungsverkehrssystemen als solche gekennzeichneten Gutschriften von Lohn/ Gehalt/Rente.
7) Das Entgelt wird nicht berechnet, wenn ein Auftrag fehlerhaft ausgeführt oder eine Buchung korrigiert wird. Das Entgelt wird des Weiteren nur dann erhoben, wenn die Buchungen im Auftrag oder im alleinigen Interesse des Kunden erfolgen.
8) Gilt auch für Online-Banking Business.
9) Es ist vereinbart, dass § 675d Absätze 1 bis 5 des Bürgerlichen Gesetzbuches (Informationspflichten) und § 675f Absatz 5, Satz 2 des Bürgerlichen Gesetzbuches (Entgelte für die Erfüllung von Nebenpflichten) nicht gelten.
10) Erstellung von Rechnungsabschlüssen erfolgt unentgeltlich. Porto wird extra berechnet.
11) Elektronische Kontoauszüge werden regelmäßig durch das Finanzamt anerkannt. Es liegt im Verantwortungsbereich des Steuerpflichtigen die Einhaltung der konkreten steuerlichen Grundsätze und Anforderungen an die Prüfung, Dokumentation und Aufbewahrung der Kontoauszüge sicherzustellen.
12) Nur für Existenzgründer Heilberufe (Ärzte, Zahnärzte).
13) Änderungen der allgemeinen Informationen zur Bank ergeben sich aus unserer Geschäftskorrespondenz und dem Kontoauszug.
14) EWR-Staaten derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich (einschließlich Französisch-Guayana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte, Réunion, St. Barthélemy und St. Martin (französischer Teil)), Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn sowie Zypern
15) Überweisung per Online- und Telefon-Banking, Datenfernübertragung (DFÜ) mit elektronischer Unterschrift.
16) IBAN ist die Abkürzung für »International Bank Account Number« (Internationale Bankkontonummer).
17) BIC ist die Abkürzung für »Business Identifier Code« (Internationale Bankleitzahl).
18) Drittstaatenwährungen sind alle Währungen außer: Euro, Bulgarischer Lew, Dänische Krone, Isländische Krone, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Rumänischer Leu, Schwedische Krone, Schweizer Franken (nur für Liechtenstein), Tschechische Krone, Ungarischer Forint.
19) Für SEPA-(Standard)Überweisungen und SEPA-(Echtzeit)Überweisungen nach Andorra, Gibraltar, Guernsey, Isle of Man, Jersey, Miquelon, Monaco, Saint-Pierre, San Marino, in die Schweiz, die Vatikanstadt und das Vereinigte Königreich von Großbritannien und Nordirland in Euro mit IBAN/ BIC ist nur die Entgeltweisung SHARE (0) möglich.
20) Die BEN-Überweisung ist nur dann gültig, wenn der Zahler der Bank im Einzelfall nachweist, dass der Zahlungsempfänger mit der Entgeltregelung/BEN/ einverstanden ist. Wird der Entgeltabzug vom Überweisungsbetrag gegenüber der Bank moniert, wird die Bank dem Zahlungsempfänger die abgezogenen Entgelte gutbringen und diese vom Konto des Zahlers abbuchen.
21) Ausnahme: SEPA--(Standard)Überweisungen und SEPA-(Echtzeit)Überweisungen Andorra, Gibraltar, Guernsey, Isle of Man, Jersey, Miquelon, Monaco, Saint-Pierre, San Marino, Schweiz, die Vatikanstadt und Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland nur SHARE (0).
22) Definition Geschäftstage: siehe unter 1.5 Geschäftstage und Annahmezeiten der Bank.
23) Der angegebene Jahrespreis gilt nicht für Kreditkarten, die Inhalt eines Kontoführungspakets (Kontomodell) der Bank sind.
24) Verfügungslimit kann bei fremden Geldautomaten, insbesondere im Ausland, geringer sein.
25) Entgelt entfällt für Inhaber einer SPECIAL Visa Goldcard (Kreditkarte) und Mastercard Gold (Kreditkarte) und eines SPECIAL Goldcard Set (Kreditkarte).
26) Gilt nicht für emergency card (Kreditkarte).
27) Gilt nicht für die *Corporate*World Mastercard (Kreditkarte).
28) Die Übermittlung von Kreditkartenabrechnungen in der standardmäßig vereinbarten Form erfolgt unentgeltlich. Rechnungsabschlüsse werden stets unentgeltlich erstellt.
29) Dies gilt jedoch nicht für Verfügungen in Schweizer Franken, Norwegischen Kronen, Schwedischen Kronen und Rumänischen Leu.
30) Der angegebene Jahrespreis gilt nicht für Karten, die im Preis für die Kontoführung inkludiert sind (siehe Angaben zum jeweiligen Kontomodell).
31) Im Rahmen des Kontoguthabens oder vorher eingeräumten Kredits gilt der Verfügungsrahmen unabhängig für jede zum Konto ausgegebene Debitkarte. Für Änderungen des Verfügungsrahmens sind die Regelungen in Nr. 2 unserer AGB maßgeblich
32) Den Preis hierfür erfragen Sie bitte bei Ihrer kartenausgebenden Stelle.
33) Zzgl. Auslandseinsatzentgelt bei Währungsumrechnung.
34) Inkludierte Freiposten (12 Freiposten pro Kalenderjahr, bezieht sich auf von der Bank erhobene Entgelte) für Bargeldauszahlung am Geldausgabeautomat im In- und Ausland mit der SPECIAL Visa/Mastercard, SPECIAL Visa Card Gold/Mastercard Gold/Goldcard Set. Lotto-, Wett- und Casinoumsätze werden wie Bargeldumsätze behandelt.- Freiposten werden nicht auf Lotto-, Wett- und Casinoumsätze gewährt.
35) Bei Einreichungen nach 11:00 Uhr gilt der nächste Geschäftstag als Einreichungstag.
36) Der Buchungstag kann vom tatsächlichen Geldeingangstag/Zahlungstag abweichen.
37) Bei Transaktionen an ausländischen Börsen können weitere Gebühren anfallen.
38) Gültig für Teilausführungen, welche als eigenständige Orders gelten:
– Sofern der Verkauf in einer anderen Lagerstelle erfolgt, als im Kundenbestand eingebucht ist, fällt eine Umlagegebühr an. Diese ist lagerstellenabhängig und wird separat in Rechnung gestellt.
Keine Gebühren für Vormerkung, Änderung, Streichung und Ablauf einer Order.
39) Analog Aktien des jeweiligen Preismodells.
40) Auf Verlangen des Kunden (soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht).
41) Beschreibung der Berechnungslogik des Depotpreises: Es wird ein Verwahrpreis pro Depotposten in Höhe von 0,150 % + 19 % USt = 0,1785 % bezogen auf den Kurswert/Nennwert des jeweiligen Depotpostens berechnet. Je Depotposten gilt ein Mindestpostenpreis von 2,50 EUR + 19 % USt = 2,98 EUR. Dieser wird abgerechnet, wenn der Verwahrpreis pro Depotposten in Höhe von 0,150 % + 19 % USt = 0,1785 % vom Kurswert/Nennwert des einzelnen Depotpostens diesen Mindestpostenpreis unterschreitet. Je Depot gilt ein Mindestdepotpreis von 20 EUR + 19 % USt = 23,80 EUR. Dieser wird abgerechnet, wenn die Summe der anzusetzenden Verwahrpreise pro Depotposten bzw. der anzusetzenden Mindestpostenpreise diesen Mindestdepotpreis unterschreitet.
42) Es wird der Kurswert/Nennwert und Bestand zum 31.12. des Abrechnungsjahres zugrunde gelegt.
43) Bei unterjähriger Depotablösung erfolgt die Ermittlung des anzuwendenden Depotpreises – wie in Fußnote 40 beschrieben – mit jeweils zeitanteilig berechneten Preisen: Der zeitanteilige Verwahrpreis pro Depotposten wird anhand des Kurs- bzw. Nennwerts der einzelnen Depotposten am Monatsletzten des Vormonats des Verwahrzeitendes berechnet. Der zeitanteilige Mindestpostenpreis sowie der zeitanteilige Mindestdepotpreis werden auf den Monatsletzten des Vormonats des Verwahrzeitendes berechnet.
44) Die Grundgebühr fällt generell nur bei einer opening-Transaktion an. Die closing-Transaktion wird nur mit 1 % auf die Optionsprämie + EUREX-Gebühr pro Kontrakt berechnet. Bei Teilausführungen zu einer Gesamtorder wird die Grundgebühr nur einmal berechnet.
45) Die Preise verstehen sich inklusive gesetzlicher Umsatzsteuer.
46) Autosafes nur in Filialen in Baden-Baden und Tübingen. Die Preise verstehen sich inklusive gesetzlicher Umsatzsteuer.
47) Gilt nicht für SPECIAL Goldcard Set (Kreditkarten), SPECIAL Visa Goldcard (Kreditkarte), SPECIAL Mastercard Gold (Kreditkarte), SPECIAL Visa Card (Kredikarte) oder BW Basic Visa Card orange (Debitkarte) in Verbindung mit Giro worldwide.
48) Entgelt entfällt für Inhaber einer SPECIAL Visa Card (Kreditkarte) in Verbindung mit Giro worldwide, Entgelt entfällt für Inhaber einer BW Basic Visa Card orange (Debitkarte) in Verbindung mit Giro worldwide.
49) Sofern der Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers solche Instant Payments akzeptiert und der Bank fristgerecht bestätigt.
50) Dies sind derzeit Andorra, Gibraltar, Guernsey, Isle of Man, Jersey, Miquelon, Monaco, Saint-Pierre, San Marino, Schweiz, Vatikanstadt und das Vereinigte Königreich von Großbritannien und Nordirland.
51) Außenumsatz wird von der LBBW als konsolidierter Gesamtumsatz definiert.
52) Die BW-Bank bietet für bestimmte Wertpapiere (»ansparplanfähige Anlagen«) die Möglichkeit an, Wertpapier-Sparpläne abzuschließen. Hierfür steht eine Auswahl an ETFs oder Zertifikaten zu Verfügung, die je nach Marktentwicklung angepasst werden kann. Die jeweils aktuelle Auswahl wird bei der Sparplananlage über Direktbrokerage entsprechend angezeigt oder kann über den BW-Bank Berater erfragt werden.
53) Bei unterjähriger Depoteröffnung erfolgt die Ermittlung des anzuwendenden Depotpreises – wie in Fußnote 40 beschrieben – mit jeweils zeitanteilig berechneten Preisen: Der zeitanteilige Verwahrpreis pro Depotposten wird anhand des Kurs- bzw. Nennwerts der einzelnen Depotposten am Monatsersten des auf die Depoteröffnung folgenden Monats berechnet. Der zeitanteilige Mindestpostenpreis sowie der zeitanteilige Mindestdepotpreis werden auf den Monatsersten des auf die Depoteröffnung folgenden Monats berechnet.
54) Gilt nicht für LBBW Balance-/Ziel- und Strategiefonds, sowie BW Portfoliofonds
55) Dies erfolgt volumens-/und zeitanteilig für die im Depot verwahrten Investmentfondsbestände, sofern und soweit die Bank eine entsprechende Vertriebsvereinbarung mit Dritten abgeschlossen hat. Eine Pflicht zur Erstattung besteht nicht vor Erhalt der vorgenannten Vertriebsvergütungen. Vertriebsvergütungen werden gesammelt und dem Verrechnungskonto nachträglich zum Quartalsende in einer Summe gutgeschrieben. Enden die Depotpreismodelle WP-premium und WP-premium direkt vorzeitig, werden Vertriebsvergütungen, deren zeitliche Anspruchszuordnung in den Zeitraum vor Kündigung des jeweiligen Depotmodelles fällt, nach deren Eingang jeweils einzeln dem Verrechnungskonto gutgeschrieben. Diese Vereinbarung zu den Depotpreismodellen WP-premium und WP-premium direkt beinhaltet keine unabhängige Anlageberatung (Honorar- Anlageberatung) im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes.
56) Berechnungsgrundlage des Pauschalpreises, sowie weiterer Preise, bildet der kumulierte Durchschnittswert aller im Depot verwahrten Wertpapiere auf Basis aller Tagesschlusskurse eines Quartals, mindestens jedoch 25,45 EUR brutto pro Quartal bei WP-premium. Bei WP-premium direkt wird kein Mindestpreis berechnet. Der Bruttopreis setzt sich aus dem Depotpauschalpreis zzgl. 19 % USt. auf den Dienstleistungsanteil, der 9,375 % des Depotpauschalpreises beträgt, zusammen. Enden die Depotpreismodelle WP-premium und WP-premium direkt vorzeitig, ist der Depot-Pauschalpreis bis zum Eingang der Kündigung zeitanteilig für das jeweilige Quartal zu entrichten. Das Verrechnungskonto ist daher noch mindestens bis zum Monatsanfang des Folgequartals zu führen.
57) EWR-Staaten derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich (einschließlich Französisch-Guayana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte, Réunion, St. Barthélemy und St. Martin (französischer Teil)), Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn sowie Zypern.
58) Zu den EWR-Fremdwährungen gehören derzeit: Bulgarischer Lew, Dänische Krone, Isländische Krone, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Rumänischer Leu, Schwedische Krone, Schweizer Franken (nur für Liechtenstein), Tschechische Krone, Ungarischer Forint.
59) Drittstaaten sind alle Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR). Zur Umrechnung siehe Nr. II 6. dieses Kapitels.

Hinweis: Porto und Auslagen sind teilweise in den genannten Sätzen nicht enthalten und können gemäß der gesetzlichen Vorgaben separat berechnet werden, wenn kein Entgelt anfällt.